



# ADVENTSMARKT VOR DEM PFARRHEIM IN SCHAEPHUYSSEN!

23. November 2024 | 11.00 bis 19.00 Uhr



**SCHAUEN! GENIESSEN! VERWEILEN!**  
Entspannte Stunden im adventlichen Ambiente



**Mit Buchausstellung im Pfarrheim**

Adresse: Pastoratstraße 1

MEHR INFOS GIBT ES AUF  
[WWW.ST.MARTINUS-RST.DE](http://WWW.ST.MARTINUS-RST.DE)



**PFARRGEMEINDE  
ST. MARTINUS**

RHEURDT - SCHAEPHUYSSEN - TÖNISBERG



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Rheurdt: Gemeindeverwaltung Rheurdt, Bürgermeister Dirk Ketelaers, Rathausstraße 35, 47509 Rheurdt  
Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Das Mitteilungsblatt Rheurdt kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Rheurdt im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

## Bekanntmachung

### Öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Rheurdt

Am **Montag, dem 18.11.2024, 18:30 Uhr**, findet in der Aula der Martinusschule Rheurdt, Meistersweg 6, 47509 Rheurdt, eine öffentliche und nichtöffentliche **Sitzung des Rates der Gemeinde Rheurdt** (28. Sitzung der laufenden Wahlzeit) statt.  
Zu der öffentlichen Sitzung hat jedermann Zutritt.

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung der Sitzung, Prüfung der ordnungsgemäßen Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Rheurdt vom 30.09.2024
3. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß § 31 GO NRW
4. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 30.09.2024
5. Einwohnerfragerecht gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Rheurdt
6. Neubesetzung von Ausschüssen wegen eines Ersatzbestimmungsverfahrens
7. Wahl der Beisitzer/-innen und deren Stellvertreter/-innen für den Wahlausschuss der Gemeinde Rheurdt zur Durchführung der Kommunalwahl 2025
8. Nutzungskonzept Bürgerforum
9. Beschluss des Beteiligungsberichtes 2023 der Gemeinde Rheurdt
10. Festsetzung der Höhe der Fraktionszuwendungen ab dem 01.01.2025
11. Neufassung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die

Grundsteuer und die Gewerbesteuer in der Gemeinde Rheurdt vom 20.12.2023

12. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im III. Quartal 2024
13. Information des Gemeinderates gemäß § 55 GO NRW
14. Mitteilungen des Bürgermeisters
15. Anfragen der Ratsmitglieder
16. Verschiedenes

##### Nichtöffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zur Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Rheurdt vom 30.09.2024
3. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß § 31 GO NRW
4. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.09.2024
5. Gesellschaft für Kommunallogistik (KomLog) mbH; Änderung des Gesellschaftsvertrages
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Anfragen der Ratsmitglieder
8. Verschiedenes

## Bekanntmachung

### Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Kultur und Sport

Am **Donnerstag, dem 21.11.2024, 18:30 Uhr**, findet in der Aula der Martinusschule Rheurdt, Meistersweg 6, 47509 Rheurdt, eine öffentliche **Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Kultur und Sport** (9. Sitzung der laufenden Wahlzeit) statt.  
Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung der Sitzung, Prüfung der ordnungsgemäßen Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Kultur und Sport vom 22.04.2024
3. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß § 31 GO NW
4. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus

der öffentlichen Sitzung vom 22.04.2024

5. Einwohnerfragerecht gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Rheurdt
6. Bestellung eines weiteren stellvertretenden Schriftführers für die Sitzungen des Ausschusses für Schule, Bildung, Kultur und Sport
7. Erweiterung der Martinusschule hier: Sachstandbericht Erweiterung Schulgebäude
8. Erweiterung der Martinusschule hier: Sachstandbericht Neubau Betreuungsgebäude
9. Sanierung Turnhalle Schaephuysen hier: Sachstandsbericht
- 10.

Errichtung SoccerCourt Schaephuysen inkl. Nebenanlagen  
hier: Sachstandbericht  
11.  
Bericht der Schulleitung  
12.

Mitteilungen des Bürgermeisters  
13.  
Anfragen der Ausschussmitglieder  
14.  
Verschiedenes

Hinweisbekanntmachung

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom 15.11.2024 bis 13.12.2024 (einschließlich) folgende öffentliche Bekanntmachung in den Aushangkästen der Gemeinde Rheurdt angeschlagen, sowie auf der Homepage veröffentlicht sind:

Widmung Bürgermeister-Beelen-Platz Schaephuysen

Die Aushangkästen befinden sich in Rheurdt an der Gemeindeverwaltung, Rathausstr. 35, Ecke Rathausstraße / Aldekerker Straße, in Schaephuysen am Hause Hauptstraße 39 und in der Ortschaft Neufeld am Hause Neufelder Straße 141.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

Jubiläen in der Gemeinde Rheurdt



Steffen Geiling

Die Gemeinde Rheurdt möchte es sich nicht nehmen lassen, zwei ganz besonderen Mitarbeitern im Rathaus zu gratulieren. Steffen Geiling, verheiratet und zwei Kinder, feiert in diesem Jahr bereits sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Schon als kleiner Junge hat er sich vorgestellt, wie er später im Büro arbeiten würde. Das wollte er schon immer. So hat er sich noch ganz jung im ehemaligen Schreibwarenladen Lenzen in Rheurdt Rechnungsblöcke gekauft, im Spiel Sachen „verkauft“ und entsprechende Rechnungen ausgestellt. Nachdem Herr Geiling seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei uns erfolgreich beendet und anschließend seinen 15-monatigen Grundwehrdienst

absolviert hat, bewarb er sich auf die Stelle im Ordnungsamt/Sozialamt und begann daraufhin am 01.02.1989 seinen unbefristeten Arbeitsvertrag bei der Gemeinde Rheurdt. Auch heute noch ist Steffen Geiling im Sozial- und Standesamt tätig. Sein Aufgabenbereich umfasst das Bürgergeld, die Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistung für Asylbewerber und Trauungen. Herrn Geiling macht es viel Spaß, AntragstellerInnen in ihrer Notsituation zu unterstützen und Brautleute zu begleiten, wenn sie den Bund der Ehe schließen. Zudem ist der Hobbyfotograf für das Bild- und Videoarchiv im Rathaus zuständig. Nach all den Jahren schätzt Herr Geiling noch immer



Birgit Leurs

ganz besonders, seine Kolleginnen und Kollegen, „weil wir uns - wo es geht - immer gegenseitig unterstützen.“ Und noch eine Mitarbeiterin feiert in diesem Jahr Jubiläum bei der Gemeinde Rheurdt. Birgit Leurs ist bereits seit 25 Jahren bei uns und hält im Bürgerbüro die Stellung. Wenn Sie aus dem Rathaus ein lautes und herzliches Lachen hören, dann ist es mit hoher Wahrscheinlichkeit Frau Leurs, die sich im Bürgerbüro von der Geburt bis zum Sterbefall gerne um die Anliegen aller Rheurderinnen und Rheurder kümmert. Als gelernte Bankkauffrau arbeitete Frau Leurs zunächst bei der Sparkasse, wechselte dann als kaufmännische Angestellte zur

Provinzial und übernahm nach 9 Jahren den Job als Sekretärin an der Hauptschule in Rheurdt. Parallel dazu begann sie ihren Job im Bürgerbüro und unterstützt uns bis heute tatkräftig. An ihrer Arbeit schätzt sie besonders den Umgang und Austausch mit anderen Menschen. Gebürtig kommt Frau Leurs aus Hartefeld (Geldern), zog aber der Liebe wegen vor 40 Jahren nach Rheurdt. Auch ihre beiden Kinder leben hier, was sie ganz besonders freut. So kann sie ganz viel Zeit mit ihren drei Enkelkindern verbringen. Die Gemeinde Rheurdt möchte sich ganz herzlich bei Steffen Geiling und Birgit Leurs für die jahrelange Unterstützung und Treue bedanken. Wir hoffen auf noch viele weitere, gemeinsame Jahre!



# Mitgliederversammlung bei Lemini e.V.

## Zwischenstand Projekte und Vorstandswahlen

Die ersten eineinhalb Jahre sind vorbei. Zeit ein erstes Fazit zu ziehen für die LEADER Region Mittlerer Niederrhein. Auf der Mitgliederversammlung Ende Oktober, stellten die Regionalmanagerinnen Silvia Bors und Elena Czech unter anderem die erstmalig in 2024 angebotenen Kleinprojekte, vor.

„Die Kleinprojekte wurden sehr gut angenommen und wir fördern insgesamt 17 Stück. Fast die gesamte Fördersumme von 180.000 € wurde ausgeschöpft“, berichtete Elena Czech, Ansprechpartnerin für die Kleinprojektförderung. Mit dieser Förderung können kleinere Anschaffungen unterstützt werden. Die Antragstellung ist einfacher, als bei den LEADER-Projekten und die Förderquote ist mit 80% attraktiv. In der LEADER Region Mittlerer Niederrhein wurden 2024 sehr unterschiedliche Projekte gefördert: „Von der Anschaffung einer mobilen Lautsprecheranlage für Veranstaltungen der Schaephuyser Vereine, hin zu Musikinstrumenten für das Jugendblasorchester des Musikvereins St. Hubert oder der Sanierung der Sanitäranlage am Eyller See ist alles dabei“, so Czech. Die Mitglieder begrüßten den positiven Start der Kleinprojekte und sprachen sich für eine Wiederholung im Jahr 2025 aus. Ein weiteres Thema des Abends



Von links nach rechts Silvia Bors (Regionalmanagement), Stefan von Laguna (2. Vorsitzender), Paul Hoene (1. Vorsitzender), Laura Bürkert (Kassiererin) Elena Czech (Regionalmanagement)

waren die beschlossenen LEADER-Projekte und neue Projektanfragen. „Die von der Lokalen Aktionsgruppe im Juni 2024 beschlossenen Projekte sind fast alle auf dem Weg zur Antragstellung bei der Bezirksregierung. Darüber hinaus haben wir weitere Anfragen erhalten“, informierte Silvia

Bors, Regionalmanagerin der LEADER-Region. Auch diese neuen Projektideen sind erfreulicherweise sehr unterschiedlich und lassen sich in den Bereich Freizeit und Kultur, Mobilität, als auch Regionalität und Nachhaltigkeit einordnen. Das Regionalmanagement plant diese Ideen weiterzuentwickeln in

Zusammenarbeit mit den Projektträgern. Die nächsten, neuen Projekte werden auf der nächsten Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe im März 2025 vorgestellt.

An diesem Abend wurde ebenfalls der neue Vorstand gewählt. Es kommen zwei neue Vorstandsmitglieder hinzu: Rainer Hamm und Armin Horst. Beide sind Mitglieder des Kempener Werberings. „Wir freuen uns über neue Vereinsmitglieder, die den LEADER-Prozess aktiv mitgestalten. Es steht weiterhin jedem Bürger der LEADER-Region offen Mitglied im Verein zu werden“, so Bors. Die Zusammensetzung des Vorstands bleibt auch nach den Wahlen gleich. Als erster Vorsitzender wurde Paul Hoene, Bürgermeister der Gemeinde Wachtendonk, als zweiter Vorsitzender Stefan von Laguna, Wirtschaftsförderer der Stadt Kempen und als Kassiererin wurde Laura Bürkert, Wirtschaftsförderin der Gemeinde Greifath, wiedergewählt. Weitere Themen des Abends war die Vorstellung des Geschäfts- und Kassenberichts und ein Ausblick auf 2025.

Kontakt:  
**Lemini e.V.**  
Silvia Bors & Elena Czech  
Regionalmanagerinnen  
info@lemini.de  
Tel. 02836 / 31497-27

# Schutz vor Starkregen

## Wie kann ich mich und meine Immobilie vor zukünftigen Ereignissen schützen?

Bei heftigen Gewittern und Starkregenereignissen kann sich Wasser auf versiegelten Straßen und Hofflächen aufstauen und von außen in Gebäude eindringen. Außerdem kann bis auf Höhe des Straßenniveaus, der sogenannte Rückstau, aufgestauter Abwasser aus dem Kanal über Ablaufstellen in tief gelegene Räume fließen, wobei oft große Schäden entstehen: Möbel und Elektrogeräte werden zerstört, Räume durch das Schmutzwasser

beschädigt und liebevoll gewonnene Erinnerungsstücke vernichtet. Wie sich Grundstückseigentümer:innen vor diesen Folgen wirksam schützen können und welche rechtlichen oder versicherungstechnischen Aspekte beachtet werden sollten, beantwortet Anne Wormland-Ciechanowicz, Referentin des Projekts KluGe „Anpassung an die Folgen des Klimawandels und umweltbewusste Grundstücksentwässerung und Abwasserentsorgung“ der Ver-

braucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V., am Samstag, dem 16. November 2024, um 10 Uhr in der Aula der Martinus Grundschule in 47509 Rheurdt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung bei der Gemeinde Rheurdt ist formlos per E-Mail an marcel.ponten@rheurdt.de bis Montag, den 11. November möglich. Vortrag: Schutz vor Starkregen - wie kann ich mich und meine Immobilie vor

zukünftigen Ereignissen schützen? Datum: Samstag, 16. November 2024 Uhrzeit: 10:00 - 11:30 Uhr Ort: Aula der Martinus Grundschule in Rheurdt, Meistersweg 6 Das Projekt KluGe der Verbraucherzentrale NRW berät zu diesem Thema kostenlos unter der Rufnummer 0211 / 91380 1300 oder per E-Mail unter klimakoffer@verbraucherzentrale.nrw. Oder besuchen Sie die Projekt-homepage: www.klimakoffer.nrw

# Startschuss Zukunftskonzept Schaephuysen 2040

Im Sommer nächsten Jahres soll das Zukunftskonzept Schaephuysen 2040 vorliegen. Wie soll sich der Ortsteil in Zukunft darstellen und welche Nutzungen sind an welcher Stelle zu empfehlen? Das beauftragte Kölner Planungsbüro CIMA Management + Beratung GmbH hat die Bearbeitung aufgenommen.

Im Ortsteil Schaephuysen stehen verschiedene Standortentscheidungen an: Es gilt Standorte für den Neubau des Bauhofes, der Feuerwehr und einer Kindertagesstätte festzulegen; gleichzeitig besteht Bedarf an zusätzlichen Flächen für Wohnen und Arbeiten. In der Vergangenheit wurden einzelne Maßnahmen meist isoliert und vielfach vor allem unter fachspezifischen Gesichtspunkten diskutiert und entschieden. Hinzu kommt, dass der neue Regionalplan nur noch einen begrenzten Handlungsspielraum für die Neu-

ausweisung von Wohnbau- und Gewerbeflächen in Schaephuysen bietet.

Ende Oktober fand die erste Ortsbegehung des Planungsbüros mit Vertretern der Gemeindeverwaltung statt. Dr. Wolfgang Haensch (Partner und cima-Büroleiter Köln) beschrieb die für ihn sofort erkennbaren Stärken: „Vielfach sieht man das ehrenamtliche Engagement, mit dem Smartstore konnte ein neues Nahversorgungsangebot geschaffen werden und städtebaulich wurde mit dem Bürgermeister-Beelen-Platz ein zentraler Bereich in der Ortsmitte neugestaltet. Die bisherigen Einzelfallentscheidungen haben aber auch bewirkt, dass kein stimmiges Gesamtbild von Schaephuysen entstanden ist.“

Ziel des Zukunftskonzeptes ist es daher, die verschiedenen Bedarfe zu sortieren, zu priorisieren und unter Berücksichtigung möglicher



**Zukunftspotential Marktplatz: Welche Nutzungen kann der Platz in Zukunft vereinen und welche Gestaltung ist dafür nötig? Bildrechte: cima (2024) Ansprechpartner für Rückfragen der Presse**

Synergieeffekte der Ortsteilentwicklung einen Roten Faden zu geben. Im Ergebnis soll ein „Kursbuch Schaephuysen 2024“ entstehen, das ein Zukunftsprofil Schaephuysens definiert und dabei

auch konkrete Empfehlungen zu Einzelprojekten und Standorten liefert.

Gemeinde Rheurdt  
Ralf Spengel, Tel. 02845/963310,  
ralf.spengel@rheurdt.de

## Volkstrauertag

„Weil die Toten schweigen, beginnt alles immer wieder von vorn“. Die Kriegsoffer von gestern und heute mahnen uns, den Dialog über eine friedliche, freiheitliche Gesellschaft niemals abreißen zu lassen. Und mit dieser Einladung möchte die Interessensgemeinschaft der Schaephuysener Vereine auf diesen Tag aufmerksam machen und zu einer Gedenkfeier am Sonntag, dem 17. November 2024 herzlich einladen. Nach einem Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Hubertus findet anschließend um 11.45 Uhr eine Gedenkfeier vor

der Kirche anlässlich des Volkstrauertages statt, um der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken.

Die Freiwillige Feuerwehr stellt die Fackelträger, der Männergesangsverein Cäcilia Schaephuysen und der Marine-Spielmanszug werden diese Feierstunde musikalisch umrahmen.

Gedenken wirkt gegen Leugnung und Verdrängung. Gedenken schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Zum Gedenken gehört nicht nur die Erinnerung an das, was war, an die Menschen, die Leid erlebten

und schmerzliche Lücken hinterließen. Zum Gedenken gehört auch die Frage, was die Geschichte uns, den Nachgeborenen, den in einer anderen Zeit Lebenden, zu sagen hat. Denn nur wer weiß, was geschehen ist, nur wer bereit ist, sich auch mit den dunklen Kapiteln der eigenen Geschichte auseinanderzusetzen, kann die Leugnung und Verfälschung erkennen, ihr widerstehen und ihr entgegenzutreten. Gedenken setzt ein Zeichen gegen Verfälschung, Beschwichtigung und Verdrängung. Am Volkstrauertag gedenken die einstigen Feinde oft gemeinsam

der Toten der Weltkriege, heute pflegen sie zusammen die Gräber der Opfer. „Kriegsgräber sind Wegweiser in den Frieden.“ So hat es der Friedensnobelpreisträger und Urwaldarzt Albert Schweitzer einmal formuliert. Kriegsgräber machen deutlich, wohin Krieg und Gewalt führen, und rufen so dazu auf, für Frieden und die Wahrung der Menschenrechte einzutreten.

Wir laden Sie hiermit herzlich zur Teilnahme an der Gedenkfeier ein, weil die Toten schweigen und damit nicht alles wieder von vorn beginnt.

## Wir gratulieren zum Geburtstag

**22. November 2024**  
Herr Rainer Faaßen, Oberweg 87  
70 Jahre  
**29. November 2024**

Frau Karin Küßner, Bahnstr. 5  
80 Jahre  
**30. November 2024**  
Herr Alfons Reichl, Dahlienweg 8

74 Jahre  
**01. Dezember 2024**  
Frau Ingrid Schuster, Meistersweg 5a  
86 Jahre

**Besuchen Sie auch unsere Homepage unter:**

[www.rheurdt.de](http://www.rheurdt.de)

## Adventskonzert Freiwillige Feuerwehr

Am Samstag, den 30.11.2024 um 17 Uhr findet in der St. Nikolaus Kirche Rheurdt die letzte Veranstaltung im Jubiläumsjahr unserer Feuerwehr-Familie statt: Mit einem Adventskonzert möchten euch unser Spielmannszug gemeinsam mit der Gitarrengruppe, dem Martinuschor und Sound & Soul aus Rheurdt sowie den Jagdhornbläsern aus Kamp-Lintfort auf den Advent und damit auch auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Der Eintritt ist frei, wobei wir wieder unsere Spendentrommel „ANKE“ aufstellen werden und für einen guten Zweck sammeln. Im Anschluss an das Konzert lädt der Spielmannszug ins Gerätehaus zu leckeren Brötchen mit Würstchen, Glühwein und Gebäck ein. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch!



Adventskonzert

## Bericht von Theo Mäschi

### Erinnerungen an die Gefallenen und Vermissten des Ersten Weltkrieges der Gemeinde Schaephuysen

Jedes Jahr im November wird am Volkstrauertag an die Opfer von Krieg und Gewalt erinnert; in unserer Gemeinde lädt die Interessengemeinschaft der Schaephuysener Vereine dazu jeweils zu einer Gedenkfeier an der Gedächtnisstätte vor der Schaephuysener Kirche ein. In der folgenden Abhandlung soll



Arnold Bosch um 1914

insbesondere einmal der Schaephuysener Opfer des Ersten Weltkrieges (1914-1918) gedacht werden. In seinem „Bericht über den Stand der gesamten Verwaltungsangelegenheiten der Gemeinde Schaephuysen zu dem Haushaltsetat für 1920“ führt der damalige Bürgermeister Wiedenbrüg unter der Rubrik „Militärwesen“ aus: „Im Laufe des Krieges wurden aus der Gemeinde Schaephuysen zur Fahne einberufen 231 Mann, verwundet wurden 60 Mann, gefallen 30 Mann, in Gefangenschaft geraten 15 Mann, vermisst 5 Mann. Von den in Gefangenschaft geratenen sind inzwischen zurückgekehrt 13, in Gefangenschaft gestorben 3. Ausgezeichnet wurden mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse 1, 2. Klasse 77.“ Auf Betreiben von Pfarrer Besseling plante die Katholische Kirchengemeinde St. Hubertus Schaephuysen im Jahre 1931 die Errichtung eines Kriegerdenkmals vor der Schaephuysener Kirche. Pfarrer Besseling (Pfarrer in Schaephuysen von 1908 bis 1933 und

dort am 24. Februar 1944 verstorben) hatte sich bereit erklärt, einen großen Teil der Kosten für das Ehrenmal zu finanzieren, verlangte jedoch auch, dass seine Gestaltungswünsche berücksichtigt wurden. Da Kriegergedächtnisstätten der Genehmigung des Regierungspräsidenten unterlagen, war auch der für Rheurdt und Schaephuysen zuständige Bürgermeister Komp mit der Angelegenheit befasst. Dieser schrieb am 21. Mai 1931 in einer Stellungnahme an die Beratungsstelle für Kriegerdenkmäler der Regierung in Düsseldorf u.a.: „Die Wünsche des Pfarrers gehen dahin, dass für das Ehrenmal die Darstellung Christus am Oelberg mit dem Engel gewählt wird. Er lässt sich von dieser Idee auch nicht abbringen. Die von ihm zuerst vorgelegten Entwürfe von einer Firma in Westfalen waren derart kitschig, dass ich mich veranlasst sah, den Pfarrer zu bitten, etwas mehr Wert auf künstlerische Gestaltung des Ehrenmals zu legen und einen entsprechend neuen Entwurf

vorzulegen. Er hat dann von dem Bildhauer Josef Brinkamp, Schüler an der Kunstakademie Düsseldorf, den beiliegenden Entwurf anfertigen lassen. Das Bildwerk soll nach den Wünschen des Pfarrers vor dem Hauptportal der Kirche aufgestellt werden. Der Pfarrer hatte ursprünglich die Absicht, auf dem Sockel für das Denkmal noch allerlei Sprüche und Darstellungen anzubringen. So z.B. wollte er als Relief einen sterbenden Krieger mit dem Rosenkranz in der Hand auf dem Sockel angebracht wissen. Ich bin persönlich der Ansicht, dass solche Dinge auf keinen Fall zugegeben werden dürfen.“ Am 17. Juni 1931 gab die Beratungsstelle für Kriegerdenkmäler eine Stellungnahme dahingehend ab, dass sich die Aufstellung des Denkmals vor dem Portal der Kirche und in deren Achse nicht empfehle, weil der Zugang zur Kirche dadurch wesentlich beeinträchtigt werde und das gotische Kirchenportal ein zu unruhiger Hintergrund für das Denkmal sei. Stattdessen wurde vorgeschlagen,



das Denkmal im linken rückwärtigen Teil des Kirchvorplatzes zu errichten. Gegen den Denkmalentwurf selbst wurden keine wesentlichen Bedenken geäußert und die Figurengruppe „mit ihren straffen Umrisslinien“ als „wohlgelungen“ bezeichnet.

Leider haben sich keine Entwurfszeichnungen für das vorgeschlagene Denkmal erhalten. Auch ist nicht überliefert, warum es letztendlich nicht zur Ausführung kam.

Das Gedenken an die Gefallenen und Vermissten des Ersten Weltkrieges wird aber heute durch eine Namenstafel auf der Gedächtnisstätte für die Gefallenen und Vermissten des Zweiten Weltkrieges vor der Schaephuysener Kirche bewahrt.

Anlässlich des Volkstrauertages im Jahre 1995 gab die Gemeindeverwaltung Rheurdt unter dem Titel „Unseren Gefallenen und Vermissten zum Gedächtnis“ eine Schrift heraus, in der die Gefallenen und Vermissten des Ersten und Zweiten Weltkrieges aus Rheurdt und Schaephuysen namentlich benannt und die von ihnen vorhandenen Totenzettel abgebildet wurden. Da die Ausgabe von Totenzetteln nur bei Angehörigen der Katholischen Kirche üblich ist, sind diese für Gefallene anderer Konfessionen natürlich nicht vorhanden. Zum Zeitpunkt der Herausgabe der genannten Erinnerungsschrift konnten 34 Gefallene und Vermisste des Ersten Weltkrieges aus Schaephuysen benannt und 13 vorhandene Totenzettel abgedruckt werden. Inzwischen sind in Familiennachlässen sieben weitere Totenzettel aufgefunden worden.

Einige Jahre nach dem Ersten Weltkrieg wurde in Schaephuysen eine auf einer festen Pappe aufgebrachte und mit einem Rahmen versehene Gedenktafel im Format von ca. 30 x 50 cm mit der Überschrift „Gedenktafel der Gefallenen u. Teilnehmer des Weltkrieges 1914/18“ zum Kauf angeboten, die wohl insbesondere von Kriegsteilnehmern und Angehörigen von Gefallenen erworben und in den Wohnungen aufgehängt wurde. In einem Oval im

Mittelpunkt der Tafel sind unter der Bezeichnung „Sie gaben ihr Höchstes zum Schutze der Heimat“ 25 kleine Portraitfotos der Gefallenen abgebildet und darunter noch einmal 5 Fotos mit der Beschriftung „In der Heimat gestorben“. Dabei handelt es sich wohl um Kriegsteilnehmer, die mit Verwundungen entlassen wurden und später ihren Verletzungen erlagen. Um das Oval herum befinden sich 98 Fotos der wiederheimgekehrten Kriegsteilnehmer. Die Portraits sind nur 1,3 bis 1,7 cm groß und mit den Namen der Abgebildeten versehen, bei den Gefallenen zum Teil auch mit dem Sterbedatum.

Die Tafel ist wohl erst mehrere Jahre nach Kriegsende entstanden, denn bei einem der nach dem Krieg in der Heimat verstorbenen - W. Gilsing - ist als Todestag der 25.07.1926 vermerkt, erst danach kann die Tafel also angefertigt worden sein.

## Die Namen der abgebildeten Gefallenen auf der Ehren tafel lauten:

Heinrich Dicks, Arnold Bosch, Hubert Deukels, Heinrich Elser, W. Gasthaus, Johann Gasthaus, Paul Gasthaus, Franz Elbers, Johann Hufer, Gerhard Heinen, Gerhard Hoever, Heinrich Kleinmans, Engelbert Kwirotek, Heinrich Janzen, Johann Hoever, Wilhelm Koppers, Heinrich Kleinmans, Wilhelm Schüren, Hermann Sillmans, H. Roes, Jakob Jochems, Ludwig Mangen, Th. Weymanns, W. Weymanns, Wilhelm van Zwoll.

## In der Heimat an den erlittenen Verwundungen verstorben:

M. Dicks, verstorben 10.11.1923, H. Hohl, verstorben am 26.11.1923, H. Elbers, verstorben am 03.05.1920, W. Gilsing, verstorben am 16.07.1926, P. Tenberken, verstorben am 25.03.1924. An oberste Stelle der Gefallenenportraits ist ein A. Bosch abgebildet. Da über ihn und seine Familie einiges ermittelt werden konnte, soll von seinem Leben stell-

vertretend für viele damalige Schaephuysener Kriegsteilnehmer hier berichtet werden:

Arnold Bosch wurde am 20. Oktober 1889 in Schaephuysen als jüngstes von zehn Kindern der Eheleute Johann Bosch und Anna Gertrud Flügen geboren. Drei seiner Geschwister starben bereits im Kindesalter. Bei der Eheschließung seiner Eltern wurden deren Berufe mit Ackerknecht und Dienstmagd angegeben. Aus den Geburtseinträgen der Kinder lässt sich erkennen, dass Johann bei wechselnden Arbeitgebern - wahrscheinlich meistens bei Landwirten - als Tagelöhner und Ackerknecht den Lebensunterhalt für sich und seine große Familie verdiente. So wohnte die Familie bei den Geburten der Kinder unter verschiedenen Anschriften in Schaephuysen, aber auch in Saelhuysen und Rheurdt und führte vermutlich ein sehr bescheidenes Leben. Auch der Sohn Arnold war nach seiner Schulentlassung - etwa 1903/04 - wohl zunächst in der Landwirtschaft tätig, arbeitete danach aber als Bergmann, wohl bei der Niederrheinischen Bergwerks A.G. in Neukirchen, wo im Jahre 1912 mit dem Abteufen begonnen wurde. Wie sein Totenzettel ausweist, wurde er am 30. Januar 1915 zum Kriegsdienst einberufen, in einer Schlacht bei La Basse in Frankreich verlor er dann bereits am 6. Juni 1915 sein Leben. Im Sterberegister des Standesamtes Schaephuysen wurde beurkundet: „Der Musketier der 9. Kompanie des Ersatz-Bataillons, Infanterie-Regiments 56 Bergmann Arnold Bosch, 25 Jahre alt, katholisch, ledig, wohnhaft Schaephuysen, Sohn des Tagelöhners Johann Bosch und seiner Ehefrau Gertrud geb. Flügen ist bei Givenchy am 5. Juni 1915 gefallen.“ Am 24. November 1926 war in der in Geldern erscheinenden „Niederrheinischen Landeszeitung“ über den Vater von Arnold Bosch zu lesen: „Schaephuysen, 22. Nov. Heute wurde der älteste Bürger unserer Gemeinde zu Grabe getragen. Es ist dies der allbeliebte Herr Joh.



Arnold Bosch als Soldat 1915



Der Vater Johann Bosch

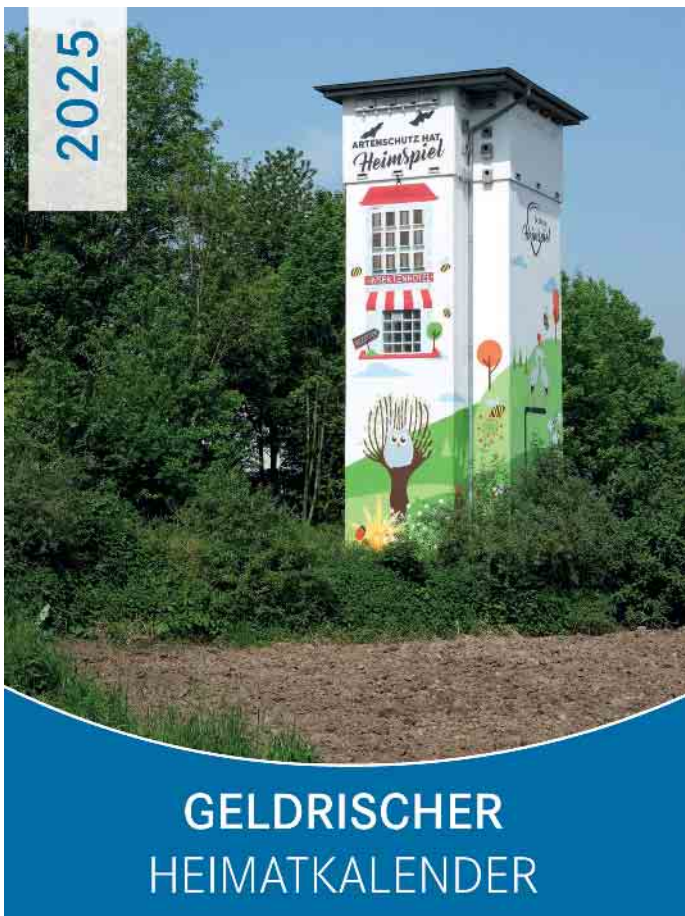
Bosch. Bis zu seinem hohen Alter, das bereits das 87. Lebensjahr erreicht hat, war derselbe geistig und körperlich gesund und frisch. Der von allen Bürgern geliebte, nunmehr Verewigte möge ruhen in Gottes hl. Frieden.“

In seinem Totenzettel heißt es u.a.: „Eine echt christliche Erziehung ging seiner Jugendzeit voraus. Treue und Fleiß in allen Dienstobliegenheiten, sowie Frömmigkeit und eifrige religiöse Betätigung seines Lebens waren schöne Tugenden des Verewigten. Seine ganze Hingabe war seinen Lieben gewidmet welche er streng und mit vielen Opfern erzog. Im Jahre 1917 wurde ihm seine treue Gattin durch den Tod entrissen. Sein jüngster Sohn starb auf Frankreichs Fluren als Held fürs Vaterland.“

GELDRISCHER HEIMATKALENDER 2025

Im Themenschwerpunkt stehen die **RHEURDTER ASPEKTE**: Ein-gangs dazu das aktuelle Ortspor-trät von Michael Klatt, das er „Rheurdt - Meilensteine für Gro-ße und Kleine“ überschrieben hat, womit die erreichten und gesteck-ten Ziele für alle Altersgruppen der Bevölkerung gemeint sind. Theo Mäschtig hat sich mit der verschwundenen „Biesels-Kate und seiner Bewohner in Schae-phuysen-Lind“ und der „ehemali-gen Pfarrgrenze zu Tönisberg“ beschäftigt. Die Spur führt zurück bis in das 17. Jahrhundert. Mit dem „Verkauf der Gemein-degründe von Schaephuysen“ im 19. Jahrhundert hat sich Gemein-dearchivar Jürgen Kwiatkowski beschäftigt. Viele heute noch ver-tretene oder bekannte Familien-namen weisen diese Vorgänge aus jener Zeit auf. Dr. Cornelia Camp wagt einen „Blick in die Fünfzigerjahre im ehemaligen Trafo-Turm in Schae-phuysen“, womit natürlich die 1950er Jahre gemeint sind. Näher an unsere Zeit heran führt Steffen Geiling: „Der letzte macht das Licht aus!“, ist sein Rück-blick auf die Hauptschule Rheurdt, die von 1968 bis 2010 existierte, überschrieben. Noch weiter geht Markus Cox. Er blickt nicht nur zurück auf die

vielfältigen Aktivitäten des „Ver-ein für Gartenkultur und Heimat-pflege Schaephuysen e.V. im Wan-del der Zeit“, sondern wagt auch die Frage: „Wie sieht die Heimat-pflege der Zukunft aus?“ **FOTOSERIEN** zur Schwerpunktge-meinde unterstreichen die auch ansonsten reiche Farbbeildung des gesamten Kalenders. Wie schön es „In der Natur rund um Rheurdt und Schaephuysen“ ist, hat Wolfgang Lietzow im Bild festgehalten. Joachim Schulz präsentiert Bil-der „Vom großen Ganzen und verspielten Kleinen in Rheurdt und Schaephuysen“. Abschlie-ßend zeigen Bruno und Dirk Langer auf einer Reise von „Rheurdt-Kengen bis Schae-phuysen: Ortsbestimmendes und Wegemarken“. Darüber hinaus natürlich auch wieder teilweise Ortsübergrei-fendes wie die „Chronik des Gel-derlandes“, „Strukturwandel der Katholischen Kirche im Alt-kreis Geldern“, „Wie Insekten im Kreis Kleve auf den Klima-wandel reagieren“, „Nellesen und Cornelissen“ als „Nieder-rheinische Familiennamen zwi-schen Weeze und Wachten-donk“, womit auch der nähere örtliche Rahmen abgesteckt ist. Das Jahrbuch bietet 298 reich



Titelseite des Heimatkalenders 2025

bebilderte Seiten mit 39 Beiträ-gen im festen Einband für gerade mal 11,90 € im Buchhandel und weiteren Verkaufsstellen erhältlich. Ein ideales Geschenk für St. Martin, Nikolaus oder Weihnachten!

Wandernde Insektenausstellung

Seit dem 06.11.2024 bis einschließlich 24.11.2024 in der Bürgerbegegnungsstätte Oermter Berg

**Gemeinde Rheurdt**  
Bis zum 24.11.2024 kann man in der Bürgerbegegnungsstätte am Oermter Berg die Ausstellung „In-sekten ganz nah“ sehen. Die fas-zinierenden Makroaufnahmen, welche durch Biologe Ulrich Wer-neke aufgenommen und erstellt wurden, lassen Einem die Vielfalt der Insektenwelt näherkommen. In dieser Ausstellung, welche seit dem 06.11.2024 bis zum 24.11.2024 in der Bürgerbegegnungsstätte am Oermter Berg ausgestellt ist, lernt man die heimischen Insekten aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel kennen. Die Insektenausstellung,



erstellt und aufgenommen von Biologe Ulrich Werneke und durch den Kreis Kleve zur Verfügung ge-stellt, soll auf das Insektenster-ben aufmerksam machen. Biodi-



versität und das Aussterben ver-schiedener Insekten/Tiere ist seit Jahren immer mehr in den Fokus der Allgemeinheit gerückt. Um die Schönheit und Vielfalt der

Insekten den Menschen „vor Au-gen zu führen“ hat Biologe Wer-neke diese Makroaufnahmen vergrößert und eine Ausstellung erstellt.



Telefonverzeichnis

Gemeinde Rheurdt

Bereitschaftsdienst

Für **dringende** ordnungsbehördliche **Notfälle** außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwaltung unter der Rufnummer 0172/2 60 34 89 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Außerdem steht der Anrufbeantworter der Verwaltung unter der Rufnummer 0 28 45/96 33-0 nach Dienstschluss zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes zu erreichen. E-Mail: info@rheurdt.de Internet: www.rheurdt.de

Öffnungszeiten

vormittags:

montags, dienstags, donnerstags und freitags 08.30 - 12.00 Uhr mittwochs 07.30 - 12.00 Uhr

nachmittags:

montags und dienstags 14.00 - 15.30 Uhr donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr Aktuelle Öffnungszeiten auf www.rheurdt.de Die Telefonzentrale 0 28 45/96 33-0 ist nur zu den Öffnungszeiten erreichbar! Alphabetische Reihenfolge!

Zentrale/Auskunft

0 28 45/96 33-0  
Telefax 0 28 45/96 33-13  
(0 28 45)

Bürgermeister  
Ketelaers, Dirk  
96 33-40

Dirk.Ketelaers@rheurdt.de

Vorzimmer  
Lehmann, Daniela  
96 33-41

Vorzimmer-BM@rheurdt.de

Runde, Anika  
96 33-41

Vorzimmer-BM@rheurdt.de

Fachbereich 1  
Haupt- und Finanzabteilung  
Spengel, Ralf

Fachbereichsleiter  
(Allgemeiner Vertreter  
Bürgermeister)

96 33-10

Ralf.Spengel@rheurdt.de

Arden, Marion  
Abfallwirtschaft, Steuern u. Abgaben,  
Elternbeiträge Offener Ganztags  
96 33-22

Marion.Ardens@rheurdt.de

Behrend, Andrea  
Personal, Mitteilungsblatt

96 33-12  
Andrea.Behrend@rheurdt.de

Gründel, Lena  
Personal, Digitalisierung

96 33-18

Lena.Gruendel@rheurdt.de

Klink, Wilma  
Allgemeine zentrale Dienste,  
Seniorenangelegenheiten, VHS

96 33-16

Wilma.Klink@rheurdt.de

Kohnke, Malte  
Finanzwirtschaft

96 33-23

Malte.Kohnke@rheurdt.de

Marquardt, Anke

Abfallwirtschaft,  
Steuern u. Abgaben

96 33-24

Anke.Marquardt@rheurdt.de

Pauels, Michael  
Organisation und TUV

96 33-11

Michael.Pauels@rheurdt.de

Sander, Rebecca  
Tourismus, Wirtschaftsförderung

96 33-19

Schmieder, Stefan

Schulen, Wahlen

96 33-15

Stefan.Schmieder@rheurdt.de

Theis, Rene

Gebäudemanagement

96 33-14

Rene.Theis@rheurdt.de

Kwiatkowski, Jürgen  
Archiv, Heimatforschung

96 33-83

archivar.rheurdt@outlook.de

Schäfers, Heike

Schulsekretärin Grundschule

9 68 20

info@mgs-rheurdt.de

Fachbereich 2

Bürgerservice

de Lange, Monika

Fachbereichsleiterin

96 33-50

Monika.de.Lange@rheurdt.de

Bürgerbüro

96 33-31

Einwohnermeldeamt@rheurdt.de

Booth, Esther

Arbeitsvermittlung

96 33-52

Esther.Booth@rheurdt.de

Geiling, Steffen

Sozialleistungen, Rentenangele-

genheiten, Bildung u. Teilhabe,

Asylangelegenheiten

96 33-51

Steffen.Geiling@rheurdt.de

Leurs, Birgit

Bürgerbüro, Friedhof,

Gewerbeangelegenheiten

96 33-31

Birgit.Leurs@rheurdt.de

Liebig, Christina

Arbeitsvermittlung

96 33-55

Christina.Liebig@rheurdt.de

Lokoschek, Dominique

Sozialleistungen, Bildung u.

Teilhabe, Asylangelegenheiten

96 33-56

Dominique.Lokoschek@rheurdt.de

Migdalek, Svenja

Bürgerbüro, Friedhof,

Gewerbeangelegenheiten

96 33-31

Svenja.Migdalek@rheurdt.de

Schmidt, Christian

Außendienst Ordnungsamt

96 33-33

Christian.schmidt@rheurdt.de

Truyen, Angela

Bürgerbüro, Friedhof,

Gewerbeangelegenheiten

96 33-31

Angela.Truyen@rheurdt.de

Willems, Tobias

Ordnungsamt, Feuerwehr,

Landeshundegesetz

96 33-32

Tobias.Willems@rheurdt.de

Fachbereich 3

Bauen und Planen

Alkan, Halime

Fachbereichsleiterin

96 33-60

Halime.Alkan@rheurdt.de

Gronwald, Ralf

Verkehrsflächen,  
Abwasserbeseitigung

96 33-61

Ralf.Gronwald@rheurdt.de

Hebner, Erna

Entsorgung von Grundstücksent-

wässerungseinrichtungen

96 33-62

Erna.Hebner@rheurdt.de

Linßen, Nina

Bauleitplanung, Bauberatung,

Denkmalschutz

96 33-63

Nina.Linssen@rheurdt.de

Ponten, Marcel

Umweltmanagement, ÖPNV

96 33-64

Marcel.Ponten@rheurdt.de

Standesamt für Rheurdt

Sarah Ingenpaß

02835-10 78

Standesamt-Rheurdt@issum.de

Kommunales Integrations

Management (KIM)

Bettina Niederholz 96 33-53

Sozialarbeiterin des Jugendamtes

des Kreises Kleve

Sprechstunden

Mo bis Mi und Fr 8.30 - 9.30 Uhr,

Do 16.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 0 28 45/29 88 67

Sprechzeiten außerhalb dieser Zei-

ten sind nach Vereinbarung möglich.

Strom- und Wasserversorgung

Bei Stromausfällen und Störungen

im Wasserleitungsnetz der Gemein-

de Rheurdt wenden Sie sich bitte an

die kostenfreie Störungsnummer der

Westnetz GmbH, Tel.: 0800/4112244.

Bei Störungen im Bereich des

Wassernetzes können Sie sich

auch an die Stadtwerke Kamp-

Lintfort GmbH wenden. Die Tele-

fonnummer lautet: 02842/96500.

Gasversorgung

Gelsenwasser

Entstörungsdienst

02835/4 48 99 94

Betriebsstelle Issum

02835/44 88 80

Stand: 01.08.2024

...eigene  
Schlachtung  
...frisch vom Lande!

Hoerstgener Strasse 122  
47661 Issum / Oernten

Öffnungszeiten / Verkauf  
Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr  
14.30 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Abholungen auch nach  
Vereinbarung.

Landfleischerei



Bäumen  
Tel. 0 28 35-56 92

## Adventsmarkt in Schaephuysen am 23. November

Entspannte Stunden in voradventlicher Atmosphäre - Schauen, Genießen und Verweilen

Am Samstag vor dem 1. Adventswochenende findet vor dem Pfarrheim in Schaephuysen der 2. Adventsmarkt statt. Im jährlichen Wechsel mit dem Rheurdt Martinsmarkt soll daraus auch eine Veranstaltung mit Tradition werden. Der kleine, einladende Markt mit seinen handverlesenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bietet eine ganz besondere Atmosphäre. Neben weihnachtlichem Kunsthandwerk in vielfältiger Auswahl von Holzarbeiten über Allerhand Filz von Karin Scheidt oder Arbeiten etwa von Anja Bodden und Kathrin Häsel und weiterer Anbieter sind natürlich auch Adventskränze und -gestecke, etwa von Elke Benger und Susanne Buchwald in vielen Variationen vorhanden. Die liebevoll gestalteten Stände laden nicht nur zum Schauen und Verweilen ein. Dazu gibt es Bienenwachskerzen und heimischen Honig vom Dorfimker Frank-Peifer-Weiß und kleine,

feine Köstlichkeiten wie Gebäck oder Liköre, allesamt handgemacht, bei verschiedenen Teilnehmerinnen zu entdecken. Die Messdiener unserer Pfarrgemeinde St. Martinus backen frische Waffeln. Für das weitere leibliche Wohlbefinden sorgen die Landfrauen mit Kaffee, Kuchen und Glühwein und köstliche Würstchen vom Grill gibt es außerdem.

Eine Feuerschale sorgt für eine heimelige Stimmung, am Nachmittag wird dort Stockbrot gebacken. Insgesamt wird der Markt stimmungsvoll dekoriert und die Budengasse verströmt einen ganz eigenen Zauber.

Gleichzeitig findet in den Räumen des Pfarrheimes die alljährliche Buchausstellung der Bücherei Schaephuysen statt, die auch noch am Sonntag, 24. November, geöffnet hat. Sie können dort eine große Auswahl aktueller Neuerscheinungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entdecken



und in den Büchern stöbern. Barbara Kopal bietet Bastelaktionen für die kleinen Besucher. Außerdem sind im Pfarrheim weitere Angebote zu finden, u. a. die kunstvollen Arbeiten und weihnachtlichen Karten von Adelheid Thillosen.

Der 2. Schaephuysener Adventsmarkt ist eine Veranstaltung der Pfarrgemeinde St. Martinus Rheurdt-Schaephuysen-Tönisberg. Am **Samstag, 23. November, von 11 bis 19 Uhr vor und im Pfarrheim Schaephuysen an der Pastoratstraße 1.**

## Rheurdtter „Zwergenbasar“: Spenden wurden übergeben

Als Erfolg auf ganzer Linie erwies sich erneut das Ergebnis, das aus dem beliebten „Zwergenbasar“ in der Martinus-Grundschule in Rheurdt resultierte: Karina Höning, Gründerin und Koordinatorin des

Zwergenbasar-Teams, überreichte jetzt den Einrichtungen die Spenden. Die AWO Kita „Zwergerland“ freut sich über 508 Euro, der Förderverein der Martinus-Grundschule über 813 Euro und

die Kita St. Hubertus über 203 Euro. Davon werden nun Spielzeug und Bastelmaterial für die Kinder angeschafft.

Zum Verkauf standen unter anderem Kinderkleidung, Spielzeug sowie Fahrräder. An der Kasse wurden zehn Prozent auf den Einkaufspreis aufgeschlagen, die als Spende an verschiedene Einrichtungen gingen - wohin genau und in welcher Höhe durften die

Helfer\*innen selber bestimmen. Die Termine für den nächsten Rheurdtter „Zwergenbasar“ stehen auch schon fest: Am 5. und 6. April 2025 ist es so weit. Samstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags, 10 bis 12 Uhr, können Frühjahrs- und Sommerbekleidung bis Größe 152, Spielzeuge und Bücher, Laufräder, Tretroller und Fahrräder bis 24 Zoll und vieles mehr erworben werden.

### Aufruf zum Tag des Ehrenamtes

Liebe Leser\*innen,

wir suchen wieder Ihre Geschichten zum Thema Ehrenamt. Sie engagieren sich ehrenamtlich oder kennen jemanden, ohne den Ihr Verein nicht das wäre, was ihn ausmacht?

Dann schicken Sie uns gerne Ihre Beiträge mit dem Betreff „Ehrenamt/Ort“ per Mail an [redaktion@rautenberg.media](mailto:redaktion@rautenberg.media). Einsendeschluss ist der 17. November 2024.

Die Beiträge sollten bitte nicht länger als 3.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) sein. Gerne können Sie uns auch ein bis zwei Fotos (keine Logos) mitschicken. Bitte beachten Sie, dass die Fotos frei von Bildrechten und die abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sein müssen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge Ihre Redaktion





Gemeinsam stark wie ein Baum - „Die Baumsiedlung“



Freude am gemeinsamen Kochen...

Unter diesem Mottor trafen sich Mitte Oktober viele Nachbarn der Baumsiedlung in Schaephuysen zu einer weiteren Aktion. Seit drei Jahren sind die Nachbarn bei der Beetpflege an der Eichenstraße aktiv und erweitern nun Ihr Angebot. „Nachbarschaft besteht aus Miteinander und nicht aus Nebeneinander“, so Thorsten Braun, einer der Organisatoren. „Wir

wollen Jung und Alt zusammenbringen.“ Mit weiteren Treffen, die regelmäßig stattfinden, wollen wir die Nachbarn zu gegenseitiger Unterstützung und Hilfe anhalten und motivieren. So kann zum Beispiel die Rentnerin ohne Auto grade mal auf die Kinder der Nachbarn schauen, während die Einkäufe erledigen und gleich etwas für die Person mitbringen. Die



...und Appetit beim Essen

Möglichkeiten sind vielfältig. Man muss sich halt kennenlernen und Vertrauen entwickeln. Dafür sind solche Treffen bestens geeignet. Die jetzige Aktion stand unter dem Motto: „Essen wie bei Omma“. Die Kinder waren eingeladen, mit den „Omas“ zu kochen und anschließend zu essen. Welches Kind isst schon gerne Möhreintopf. Alle, wenn man selber

mitgekocht hat, so konnten wir das erleben. Nur mit der Unterstützung des Landes NRW im Programm 2000x1000 sind diese und weitere Aktionen möglich. Wir werden an den Tag anknüpfen, der weitere drei Familien in unsere Runde gebracht hat. „Alles kann, nichts muss“, so machen wir weiter und hoffen auf Zuspruch aus unserer Siedlung.

Literarisches Wochenende in Schaephuysen

Beliebte Buchausstellung mit Adventsmarkt

Das Team der katholischen öffentlichen Bücherei Schaephuysen lädt nach dem Erfolg der vergangenen Jahre auch im November wieder Literaturbegeisterte, Bücherwürmer und Lesefans aller Altersklassen zu Bücherabend und zweitägiger Buchausstellung in den Räumen der Kirchengemeinde ein. Die Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Auswahl aus neuen Veröffentlichungen und beliebten Klassikern von Belletristik über Sachbücher bis hin zu Kinder- und Jugendliteratur.

**Programmhilights:**  
**Freitag, 22. November, 19 Uhr:** Buchvorstellung im Heimatmuseum vom Verein für Gartenkultur und Heimatpflege, Hauptstraße 39 in Schaephuysen. Die Buchhändlerinnen Uta Heitkamp und Anja

Lindenau präsentieren besonders lesenswerte Bücher aus vielen Sparten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

**Samstag, 23. November, 11 bis 18 Uhr und Sonntag, 24. November, 11 bis 16 Uhr:** Parallel zum beliebten Adventsmarkt vor dem Pfarrheim (nur 23. November) findet die Buchausstellung im Pfarrheim, Pastoratstraße 1 in Schaephuysen statt. Auf die Besucherinnen und Besucher warten neben vielfältigen Büchern auch Kuchen, Kaffee und Tee. Die kleinen Gäste erwartet ein kreatives Bastelprogramm.  
„Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesen Veranstaltungen wieder die Möglichkeit haben, Menschen für das Lesen zu begeistern und eine Plattform für den Austausch über Literatur zu schaffen“, sagt

KÖB-Mitarbeiterin Elisabeth Lauer-Ketelaer.  
Die Öffnungszeiten der Bücherei

Schaephuysen sind mittwochs von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 12.15 Uhr.

**KfW-geförderte  
Klimaanlagen & Wärmepumpen**

**Klimaanlagen**

KfW-Förderung  
**30%**

**Wärmepumpen**

KfW-Förderung  
bis zu **70%**

- zuglufffreie Raumkühlung
- viren-, bakterien- und pollenfreie Luft
- WiFi- oder App-Steuerung
- Förderfähigkeit von Luftwärmepumpen

**Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme**  
Alpener Str. 34 • 47665 Sonsbeck • Telefon: 0 28 38 / 989 66 11  
[info@niederrhein-kaelte.de](mailto:info@niederrhein-kaelte.de) • [info@niederrhein-waerme.com](mailto:info@niederrhein-waerme.com)

Mitteilungsblatt Rheurdt | 40. Jahrgang | Nr. 23 | Freitag, 15. November 2024 | Kw 46 | Rautenberg Media

11



## Chance auf Kindsein im Kinderdorf Mbigili Tansania

Einladung zu den Informationstagen am 16. und 17. November

Der Verein „Kinderdorf Mbigili, Tansania e. V.“ lädt Sie herzlich zur diesjährigen Informationsveranstaltung in das Schönstattzentrum Oermter Berg ein, um aktuell über das Leben der Kinder und die Entwicklung des Kinderdorfs Mbigili in Tansania zu informieren.

Karla Lettgen und Jurena Langer, die beiden Freiwilligen des Jahres, berichten über ihre Arbeit und stellen auch ihr besonderes Kreativprojekt mit den jüngeren Kindern vor.

Zwei Besucher nehmen Sie dann mit auf ihre Reise ins Kinderdorf und berichten von ihren ganz persönlichen Eindrücken.

**Ziel erreicht!** Einige der jungen Erwachsenen aus dem Kinderdorf



### Chance auf Kindsein

konnten erfolgreich eine Aus- und Weiterbildung beginnen, auch gibt es bereits fertige Abschlüsse. Mehr über den erfolgreichen **Schritt in ein selbständiges Leben** erfahren Sie auf dem Informationstag.

Die Herausforderungen für die kommende Zeit bleiben bestehen, denn neue Kinder sind bereits aufgenommen.

Auf persönliche Gespräche mit Ihnen freut sich das Team des Kinderdorfvereins und hat nach dem

offiziellen Programmschluss dafür genügend Zeit.

Die Informationstage finden im Schönstattzentrum, 47661 Issum, Rheurder Str. 216 statt, am Samstag, 16. November, von 15 bis ca. 17.30 Uhr bei Kaffee und Gebäck, am Sonntag, 17. November, von 12 bis ca. 14.30 Uhr mit Imbiss und Getränken.

Jede Anmeldung macht die Planung leichter, jedoch ist natürlich auch jeder spontane Besuch herzlich willkommen! Anmeldungen unter [info@mbigili.de](mailto:info@mbigili.de) /

02845-609711 oder 02831-4096 Kinderdorf Mbigili, Tansania e.V., Buchenstr. 23, 47509 Rheurdt Spendenkonto Volksbank an der Niers, IBAN DE4132061384 3330333030

## Igelrevier am WVN-Hochbehälter offiziell eröffnet

Gemeinsame Aktion von WVN, VfGuH und Bianca Kettler

Schmuddelwetter, kaum Sonne, viel Dunkelheit, so sieht oft der Herbst und Winter aus. Was sich so manch einer wünscht, ist für den Igel normal: Er geht in den Winterschlaf. Da er immer weniger natürliche Winterquartiere findet, hatten Michael Sonfeld vom Verein für Gartenkultur und Heimatpflege Schaephuysen e. V. (VfGuH) und Bianca Kettler schon vor einiger Zeit die Idee, ein Igelrevier einzurichten. Auf der Suche nach dem idealen Standort wurde man schnell fündig: Das Gelände am Wasserspeicher auf dem Saelhuyser Berg, dessen Eigentümer der Wasserverbund Niederrhein (WVN) ist, schien perfekt. Die Geschäftsleitung des WVN war von dem Igel-Projekt sofort begeistert und gerne bereit, neben Grund und Boden auch noch Übernachtungs- und Nahrungsangebote zur Verfügung zu stellen. Daher wurde zwischen Gebüsch und totem Holz nicht nur ein natürlicher Lebensbereich geschaffen, sondern auch Igelhäuser aufgestellt. Diese bieten den stacheligen Tieren Schutz vor Kälte und eine sichere Möglichkeit zum Überwintern. Da das Nahrungsangebot im Winter deutlich knapper wird, steht auch



v. l. Sven Langenberg WVN, Markus Cox VfGuH, Bianca Kettler

ein Futterhaus zur Verfügung. Das Igelrevier dient dazu, aufgepäppelte Igel zurück in die Natur zu entlassen. Es bietet Ihnen einen geschützten Lebensraum für die ersten Wochen und einen sicheren Zufluchtsort. Ein weiterer Meilenstein am Wandelweg und eine gute Ergänzung mit dem WVN. Sauberes Wasser ist auch

von der biologischen Vielfalt abhängig. Die Gefährdung des Igels steht stellvertretend für die Bedrohung unserer heimischen Tiere und damit den Verlust der Artenvielfalt. Deshalb unterstützen wir sehr gerne die Arbeit von Natur- und Umweltfreunden“, meint Geschäftsführer Sascha Merz. Igelexpertin Bianca

Kettler, die bei sich daheim Igel aufpäppelt, klärt auf: „Immer häufiger findet man unterkühlte, entkräftete oder sogar kranke Tiere, weil ihr natürliches Futterangebot beständig abnimmt. Die Gärten sind einfach zu aufgeräumt. Weitere Informationen zum Thema Igel auf der Infotafel am Zaun.



## Andere pflegen, selbst gesund bleiben

Praktische Tipps aus der Pflegeberatung für Angehörige

Pflege bedeutet, sich um das Wohlergehen eines anderen Menschen zu kümmern, und viele Angehörige von Pflegebedürftigen tun das mit großem Einsatz. Was dabei oft zu kurz kommt: auch für sich selbst gut zu sorgen. So achten laut einer Studie der Hochschule Osnabrück im Auftrag des Sozialverbands VdK nur vier von zehn Pflegenden auf die eigene Gesundheit. Viel zu wenige! „Selbstfürsorge ist für Pflegende enorm wichtig. Denn so bleiben sie selber gesund - und können sich den Wunsch erfüllen, gute Pflege zu leisten“, meint dazu Bianca Lauenroth, Pflegeberaterin bei compass. Informationen zum Thema finden sich etwa in der Broschüre „Gesund bleiben bei der Pflege“ unter [www.pflegeberatung.de/informaterial](http://www.pflegeberatung.de/informaterial). Hier sechs gute Tipps daraus:

1. Genug Schlaf und Bewegung: Ob Wandern, Tanzen, Gartenarbeit oder Sport: Bewegung bietet einen wichtigen Ausgleich und baut Stress ab. Eine ausreichende Nachtruhe sorgt für Erholung.
2. Gesunde Ernährung: Abwechslungsreich und ausgewogen sollte das Essen sein. Ein guter Start ist es, auf fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag zu achten.
3. Pausen einplanen: Neben Pflichten sollten im Pflegealltag auch schöne Erlebnisse stehen. Auszeiten sollten deshalb fest eingeplant werden - von der täglichen Kaffeepause über den Sporttermin oder Spieleabend bis zum Urlaub. „Es sollte immer etwas geben, auf das man sich freuen kann“, so die Pflegeberaterin.
4. Warnzeichen beachten: Ständige Müdigkeit, Gereiztheit, Kopf- oder Rückenschmerzen, Ängste und Aggressionen können Zeichen sein, dass man von der Pflege überfordert ist. Dann wird es höchste Zeit gegenzusteuern.
5. Informieren: Es gibt viele Möglichkeiten, die häusliche Pflegesituation positiv zu verändern, zum Beispiel geeignete



Wer seinen Partner, seine Eltern oder andere Angehörige pflegt, braucht viel Kraft. Fachkundige Beratung kann helfen, die Pflegesituation für alle Beteiligten gut zu gestalten. Foto: DJD/compass private pflegeberatung

Hilfsmittel und Umbauten in der Wohnung, ein Pflegekurs oder Entlastungsangebote wie eine Haushaltshilfe oder Betreuungsguppe. Hier kann eine fachkundige Pflegeberatung wertvolle Tipps geben. „Bei compass haben wir auch eine spezielle Angehörigenberatung, denn die Pflegenden

haben oft ganz eigene Anliegen. Wir sprechen in der Beratung explizit ihre Bedürfnisse an: Ist wirklich alles gut? Und was müssen wir tun, damit es gut bleibt?“, erklärt Lauenroth. Das Unternehmen stellt unter anderem die gesamte Pflegeberatung für privat Versicherte, unter der

Service Nummer 0800 101 88 00 gibt es kostenlose Präventionsberatung für jedermann.

6. Hilfe annehmen: Pflegende Angehörige sollten nicht versuchen, alles alleine zu stemmen. Mit einem guten Netzwerk und Vertretung für den Notfall geht vieles leichter. (DJD)

## Essen auf Rädern



**Täglich rollender Mittagstisch frisch und direkt zu Ihnen nach Hause!**  
**Mittagessen inklusive Dessert!**  
**Auf den Geschmack gekommen?**  
**Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an. Keine Vertragsbindung.**

Telefon  
**02833-4431**

**Hotel-Restaurant HAUS THOEREN**



Marktstraße 14-16  
47647 Kerken-Aldekerk  
Tel. 02833 - 4431  
[info@haus-thoeren.de](mailto:info@haus-thoeren.de)



## ReparaturCafé Rheurdt am 16. November

Im Haus Quademechels, Rathausstr. 57, von 9 bis 12 Uhr

**NEU!** Wir haben einen neuen Helfer. Er ist Spezialist für Uhren.

**NEU!** Das ReparaturCafé Rheurdt hat jetzt eine Webseite. Unter [www.ReparaturCafe-Rheurdt.de](http://www.ReparaturCafe-Rheurdt.de) finden Sie die zukünftigen Termine, interessante Artikel und jede Menge Bilder.

**NEU!** Im Rahmen eines weltweiten Netzwerkes, [www.Labdoo.org](http://www.Labdoo.org), nimmt das ReparaturCafé gebrauchte Laptops mit Windows 7, 8, 10, 11 und Apple-Geräte als Spende entgegen. Sie sollten nicht älter als 12 Jahre sein, d. h. kein XP und kein Vista. Außerdem werden Ebook Reader und Tablets/iPads angenommen; aber keine PCs, keine Monitore und keine Drucker ([www.labdoo.org/deu/de/](http://www.labdoo.org/deu/de/)) Weiterhin können Kundinnen und Kunden ihre Geräte beim ReparaturCafé abgeben und mit den

Reparateuren gemeinsam den Fehler suchen.

Bei uns können defekte Elektrogeräte, Kleidungsstücke, Spielsachen oder was sonst noch so in der Ecke rumsteht zum ReparaturCafé mitgebracht werden, und wir versuchen den Gegenstand wieder „in Schuss“ zu bringen (oder beraten, wenn die Reparatur zu kompliziert wird oder sie sich nicht mehr lohnt). Es gibt Kaffee und Kekse oder Kuchen und reichlich Tipps und Tricks! Wir reparieren Elektronikkleingeräte (Lampen, Föhn), Kinderspielzeug, kleinere Möbelteile, u. Ä. Außerdem machen wir kleinere Näharbeiten und bieten Hilfe und Beratung, z. B. bei Software-/Hardwareproblemen an. Da auch Kleinigkeiten an Reparaturmaterial Kosten verursachen, bittet das

ReparaturCafé um Spenden von den BesucherInnen. Wer noch mithelfen möchte oder noch Fragen hat, kann sich unter [fhoffmann@reparaturcafe-rheurdt.de](mailto:fhoffmann@reparaturcafe-rheurdt.de) oder 0172 2412524 melden.



ReparaturCafé. Foto: Frank Hoffmann

ReparaturCafé um Spenden von den BesucherInnen. Wer noch mithelfen möchte oder noch Fragen hat,

kann sich unter [fhoffmann@reparaturcafe-rheurdt.de](mailto:fhoffmann@reparaturcafe-rheurdt.de) oder 0172 2412524 melden.

## Weihnachtliches Päckchenzählen im Guckloch

Jetzt mitmachen!



Es ist wieder so weit: Die beliebte Tradition des Päckchenzählens im „Guckloch der Heimatgeschichte“ auf den Schaephuysener Höhen geht in die nächste Runde. Bis zum 13. Dezember sind alle Kinder bis 13 Jahre eingeladen, ihr Zählgeschick unter Beweis zu stellen und die Päckchen zu zählen, die in der weihnachtlich gestalteten Ausstellung zu finden sind. Wer die richtige Zahl herausfindet, hat die Chance, einen tollen Preis zu gewinnen!

Die Auslosung der Gewinnerinnen und Gewinner findet am 15. Dezember im Rahmen des traditionellen Adventskaffees ab 14 Uhr im Heimatmuseum, Hauptstraße 39 in Schaephuysen statt. Neben der Preisverleihung erwartet die Besucher ein stimmungsvoller

Nachmittag mit heißen Getränken, weihnachtlichem Gebäck und Musik. Kinder, die am Päckchenzählen teilnehmen möchten, können ihre Zahl einfach vor Ort online über die Homepage des Vereins oder über den QR-Code abgeben. Teilnahmekarten für das Päckchenzählen gibt es auch direkt am Guckloch rechts im Flyerkasten, ebenso auch im Flyerkasten am Heimatmuseum, Hauptstraße 39. Die ausgefüllten Karten können dann im Briefkasten des VfGuH am Heimatmuseum eingeworfen werden.

Alle kleinen Ratefüchse und ihre Familien sind herzlich willkommen, an dieser schönen Tradition teilzunehmen und so die vorweihnachtliche Zeit in Schaephuysen zu genießen.

## Mitspieler gesucht

Jeden Montagnachmittag von 15 bis 17.30 Uhr wird in der Seniorenbegegnungsstätte „Haus Quademechels“ Rommé und Skat gespielt. Es werden Mitspieler gesucht. Wer also Lust hat, kommt

unverbindlich schnuppern. Bei einer Tasse Kaffee oder einem Kaltgetränk kann man aber auch ein Pläuschen halten.

Jeder ist herzlich willkommen.

Archiv VfGuH



## Bruderschaft trifft ins „Rote“

Solidarität zeigen und Gemeinschaft stärken: Unter diesem Motto sind einige Mitglieder der St. Nikolaus Schützenbruderschaft Rheurdt am 23. Oktober angetreten und haben an der DRK-Blutspende in der Martinus-Grundschule in Rheurdt teilgenommen. Allein 900 Spender benötigt der Blutspendedienst West in Ratingen für die Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln täglich oder 14.000 Liter Blutspenden jährlich allein für den Kreis Kleve. Wenn man bedenkt das eigentlich „nur“ 3 bis 5 Prozent der Bevölkerung Blut spenden, kann man sich vielleicht vorstellen, wie schwierig es teilweise für den Blutspendedienst ist, den großen Bedarf zu decken. Eine Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Neben dem Check der eigenen Vitalwerte vor der Spende und dem Auffüllen der Blutvorräte (die nur begrenzt haltbar sind und somit regelmäßig erneuert werden müssen), tut man auch noch etwas für die eigene



Gesundheit. Der Aderlass, wie es früher mal hieß, senkt das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, reguliert den Blutdruck, erhöht die Immunabwehr und noch so

einiges Gesundes mehr. Ein halber Liter Blut, der viel Gutes bewirken kann und ganz entspannt von Profis betreut abgenommen wird. Ein kleiner Beitrag

unserer Bruderschaft, um Leben zu retten und Leben zu schützen. Der nächste Termin in Rheurdt ist am 8. Januar 2025, wieder ab 17 Uhr in der Grundschule.

## Busausflug zum Soester Weihnachtsmarkt

Verein für Gartenkultur und Heimatpflege Schaephuysen lädt ein

Schaephuysen - Der Verein für Gartenkultur und Heimatpflege Schaephuysen organisiert am 14. Dezember einen festlichen Busausflug zum traditionellen Weihnachtsmarkt in Soest. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen, an diesem gemütlichen

Adventsausflug teilzunehmen. Die Abfahrt erfolgt um 11.30 Uhr und die Rückreise ist für 18.30 Uhr geplant. Neben dem Weihnachtsmarktbesuch erwartet die Teilnehmer eine Stadtführung durch die historische Altstadt von Soest. Der Preis für Vereinsmitglieder beträgt 38,50 Euro, für Nichtmitglieder

40,50 Euro. Verbindliche Anmeldungen können bis zum 11. Dezember unter Angabe der Personenanzahl per E-Mail an [kontakt@vfguh-schaephuysen.de](mailto:kontakt@vfguh-schaephuysen.de) oder über die Vereinswebsite unter [www.vfguh-schaephuysen.de/](http://www.vfguh-schaephuysen.de/)

**Ausflüge / Weihnachtsmarkt** erfolgen. Interessierte können sich auch telefonisch unter **02845/3098570** anmelden. Sichern Sie sich Ihren Platz und genießen Sie die festliche Atmosphäre in Soest!

## Das DRK sagt „Danke“

Beim Blutspendetermin am 23. Oktober in der Hubertusschule in Rheurdt kamen 70 Blutspender/innen davon sieben Erstspender/innen. Das Entnahmeteam des DRK Blutspendeinstitutes Breitscheid konnte 63 gefüllte Blutkonserven

mitnehmen. Damit kann vielen kranken Menschen geholfen werden. - Blut spenden rettet Leben - Herzlichen Dank an alle Blutspender/innen! Danke auch an die Bruderschaft für die gemeinsame Aktion „Blut spenden zu gehen“!



## Weihnachtsbäume

– direkt vom Förster –



Waldfrisch und natürlich, selbst schlagen oder frisch geschlagen, verschiedene Tannen und Fichten.

Von Samstag, 30.11.2024 bis Montag, 23.12.2024  
täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr  
Solange der Vorrat reicht.

Wir erwarten Sie bei jedem Wetter mit einem wärmenden Feuer und an Wochenenden mit köstlichem Punsch, frischen Waffeln und Gegrilltem.

Im Waldgebiet zwischen Vluyn und Schaephuysen  
an der L 140 (B 60) [www.bloemersheim.de](http://www.bloemersheim.de)

## 1974 bis 2024: 50 Jahre Kegelclub „Die Plattfahrer“

Am 29. September 1974 gründeten zunächst elf, bis Jahresende zwölf Jugendliche in Schaephuysen den Kegelclub „Die Plattfahrer“ in der Gaststätte Winters, die seinerzeit noch von Hermann Winters selbst geführt wurde. Der Name musste erst mühsam gefunden werden, den Ausschlag gaben dann besonders unerwünschte Leistungen, die offenbar gar nicht so selten waren: Als Plattfahrer bezeichnet man einen Kegelbruder, der in einer Partie einen Fehlwurf tätigt oder sogar einen Vorteil für den Gegner erspielt.

Die Kegelbahn musste insgesamt dreimal gewechselt werden, zunächst von Winters zu Haever, dann noch einmal zurück, und heute fühlen wir uns außerordentlich wohl bei Richard Koeters auf der „Domplatte“ - also wieder in der Gaststätte „Zur Linde“. Unverändert blieb bis heute die Struktur ohne Vorsitzende und andere Ämter, sieht man von Arne Weißenfels als Kassierer einmal ab. Alle Aufgaben werden jährlich dem Alphabet folgend an jeweils zwei Kegelbrüder übertragen.

In den ersten Jahren herrschte noch eine rege Fluktuation: Beruf, Studium, Wehrdienst und andere Einflüsse bedingten Aus- und Eintritte. Nachwuchssorgen gab es



**Aktuelle Mannschaftsaufstellung:** hinten v. l. n. r. Paul Schüren, Theo Troost, Hartmut Maas, Andrea del Ben, Norbert Paeßens, Arne Weißenfels, Jost Netze; vorne v. l. n. r. Gerhard Pins, Ernst Hegmans, Peter Benger, Hans-Jakob Tebarth

dabei nie; stets standen mehr Anwärter bereit, als Plätze im Club verfügbar waren (laut Satzung zwölf). Aber bis Anfang/Mitte der 1980er-Jahre hatte sich der harte Kern herausgebildet, der heute noch die Gemeinschaft trägt. Leider verstarben auch einige aktive Clubmitglieder (Norbert Peschers, Karl Werner Minuth und

in diesem Jahr Hans-Jakob Wortmann), die wir sehr vermissen. Unser ehrendes Angedenken bewahren wir ihnen wie auch den verstorbenen Ehemaligen (Heinrich Beelen, Karl-Heinz v.d. Berg, Erhard Finger und Jürgen Nitsch). Die Aktivitäten der Plattfahrer gingen immer weit über die monatlichen Kegelabende und Kegelreisen

(zunächst alle zwei Jahre, inzwischen alljährlich) hinaus. Viele Jahre wurden gemeinsame Feste mit den Ehefrauen und Kindern - speziell an Silvester oder Karneval - gefeiert. Ein besonderes Ereignis in jedem Jahr ist das Sommerfest, das noch immer mit Lagerfeuer und Übernachtung im Zelt ausgerichtet wird - die steifer werdenden Glieder lassen es noch zu. Anstrengend, aber traditionell unverzichtbar ist die jährliche Pokalübergabe im Herbst; die Saison reicht immer von Oktober bis September, Deadline ist die Schaephuysener Kirmes, spätestens dann steht der Jahreskönig fest.

Fast alle Kegelbrüder haben sich in der Gemeinde oder Kirchengemeinde sowie in zahlreichen Vereinen in Schaephuysen und Rheurdt engagiert oder tun dies noch heute, so dass es an Bekanntheit nicht mangeln dürfte. Wir hoffen, dass dies noch möglichst lange fortgeführt werden kann. Die sportlichen Ambitionen auf der Kegelbahn sind zwangsläufig ein wenig zurückgefahren worden; leider sind die Leistungen mit den Jahren nicht unbedingt besser geworden. Aber an guten Vorsätzen mangelt es nicht, wir werden sehen!

HjT

## Adventstombola im Fliegenpilz-Kindergarten für alle

### Fliegenpilz oder Glückspilz - das ist hier die Frage?

Hast du Lust, einen wunderbar weihnachtlichen Nachmittag im Fliegenpilz zu verbringen und herauszufinden, ob du ein Fliegenpilz oder ein Glückspilz bist? In diesem Jahr veranstaltet der Fliegenpilz eine große Advents-

tombola. Der Erlös wird für die neu angeschaffte Hochebene im Flur verwendet.

Ab dem 1. Dezember kannst du Lose für 1 Euro das Stück kaufen. Der Elternbeirat startet den Losverkauf beim großen Weihnachts-

baumschmücken vor der Kirche in Schaephuysen. Wer danach noch ein Los kaufen möchte, kann dies im Fliegenpilz tun. Die genauen Zeiten werden noch bekanntgegeben.

de gegen Spende eine frisch gebackene Waffel essen und einen Glühwein trinken. Für die Kinder gibt es Kakao. Kaltgetränke werden ebenfalls für einen Festpreis angeboten.



Am 18. Dezember findet dann die große Gewinnausgabe statt. In der Zeit von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr können alle Gewinnlose mit Glücksnummer gegen die entsprechenden Sachpreise am Fenster des Einhornraums eingetauscht werden. Dazu werden die drei Parkplätze vor dem Fliegenpilz an diesem Nachmittag gesperrt. Zeitgleich können alle Fliegen- und Glückspilze im stimmungsvoll geschmückten Außengelän-

Außerdem können alle Gäste ein weihnachtliches Bilderbuchkino in der Turnhalle besuchen. Bilderbuchkino-Ticket 2 Euro (30 Plätze pro Vorstellung, Dauer ca. 20 Minuten) Die erste Vorstellung findet um 17 Uhr statt und die zweite dann um 17.45 Uhr.

In der Weihnachtswerkstatt kannst du zudem für 2 Euro kreative Basteleien herstellen. Liebe Grüße aus dem Fliegenpilz



# Katholische Frauengemeinschaft St. Nikolaus Rheurdt feiert 125-jähriges Jubiläum

Im Jahre 1899 hat der Bischof von Münster, Hermann, die kanonische Einrichtungsurkunde des Vereins christlicher Mütter in St. Nikolaus ausgestellt und zum 12. Dezember 1899 die Statuten genehmigt.

125 Jahre kfd in dieser Gemeinde, d. h. seit 125 Jahren haben sich Frauen gemeinsam auf den

Weg gemacht, um sich gegenseitig zu stützen, zu ermutigen und sich im Glauben zu bestärken.

Diesen Geburtstag möchten wir auch im Gedenken an die vielen Frauen feiern, die seit der Gründung der kfd St. Nikolaus Rheurdt ihre Kraft und viel Zeit eingebracht haben oder ihr als Mitglieder angehörten.

Dafür wollen wir mit ihnen gemeinsam Gott danken für alles, was gelungen ist, für alle Lichter, die wir angezündet haben für Menschen in der Dunkelheit, für alles was gewachsen ist an Aktivitäten und Initiativen. Wir laden zum **Dankgottesdienst, am Dienstag, 3. Dezember, um 9 Uhr** in St. Nikolaus herzlich ein.

**Anschließend möchten wir mit einem Frühstück im Pfarrheim das Jubiläumsjahr ausklingen lassen. Dies ist ein Dankeschön und eine Einladung an alle kfd Mitglieder.** Damit wir besser planen können, bitte wir um Anmeldung bis zum 25. November bei Marlies Mölders, Tel.: 6391. Ihr kfd Team

## Anmeldung zur Sternsinger-Aktion 2025

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger. Am **12. Januar 2025** sind sie wieder in Rheurdt, Schaephuysen und Tönisberg unterwegs. Sie schreiben den Segensspruch an die Haustüren und sammeln

diesmal für Kinder in Kenia und Kolumbien. Diesmal steht die Sternsingeraktion unter dem Leitwort: **Erhebet Eure Stimme \*** **Sternsingen für Kinderrechte** Gehst du mit? Möchtest du dabei

sein, wenn Sternsinger-Gruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Dann melde dich zur Sternsinger-

Aktion 2025 an. Gehe dazu auf [www.st.martinus-rst.de](http://www.st.martinus-rst.de) und fülle dort das Anmeldeformular aus. Dort gibt es auch alle weitere Infos zu den einzelnen Vorbereitungstreffen für die verschiedenen Ortsteile.

# Evangelische Kirchengemeinde Hoerstgen

Gemeindezentrum Rheurdt, Kirchstraße 44

**Samstag, 16. November**  
13-17 Uhr - Treffen der Konfikids (Vorkonfigruppe) im Gemeindezentrum Rheurdt, Kirchstraße 44  
**Sonntag, 17. November**  
10 Uhr - Gottesdienst mit Taufe, KIRCHE MIT KINDERN, Kirche Rheurdt, Kirchstraße 44, Team mit Pfarrer Maser  
10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Sevelen, Rheurder Straße 42, Diakon Koopmann  
**Evangelische öffentliche Bücherei** im Gemeindehaus Sevelen, Rheurder Straße 42, geöffnet dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung. Ansprechbereit sind Karin und Jörg Heil, 02835-5662.

**Kriegskinder in der Ukraine:** Kinder in Familien mit nur einem Elternteil oder Familien mit Kindern mit einer Behinderung, „in der Fremde“ als Flüchtlinge innerhalb des eigenen Landes. Ihnen hilft die Reformierte Kirche der westlichen Ukraine mit allem, was zum Leben und Lernen fehlt. Sie dürfen keine „verlorene Generation“ werden! Wir sammeln in den nächsten Monaten unsere erste Kollekte in allen Gottesdiensten, um der kleinen Kirche bei dieser großen Aufgabe zu helfen. Unsere Verbindung zu

ihnen ist das Gustav-Adolf-Werk, das zwischenkirchliche Hilfswerk der evangelischen Kirche. Das Presbyterium lädt ein zur jährlichen **Gemeindeversammlung nach Art. 35 der Kirchenordnung** am Mittwoch, dem 20. November (Buß- und Bettag), im Anschluss an einen kurzen Gottesdienst um 18 Uhr in der Rheurder Kirche,

Kirchstraße 44.  
**Tagesordnung:**  
1. Bericht des Presbyteriumsvorsitzenden aus dem Gemeindeleben  
2. Bericht der Kirchmeisterin über Gebäude und Finanzen  
3. Fragen und Anregungen zum Gemeindeleben  
4. Verschiedenes  
Zwischen Gottesdienst und Gemeinde-

versammlung wird ein kleiner Imbiss zur Stärkung gereicht.  
Pfarrer Stefan Maser, Presbyteriumsvorsitzender  
**Sonntag, 24. November**  
10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag und Kindergottesdienst, Gedächtnis der Verstorbenen, Kirche Hoerstgen, Dorfstraße 24, Pfarrer Maser



## Adi Hoffmann

† 14. Oktober 2024

Von Herzen möchten wir auf diesem Wege allen danken, die unserem lieben Verstorbenen ein ehrendes Geleit gaben und ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift bekundeten. Vielen Dank auch für die großzügigen Spenden zugunsten der Theaterwerkstatt "Haus Freudenberg".

Im Namen aller Angehörigen  
**Heiner Tebarth**

Rheurdt-Schaephuysen, im November 2024

Das Sechswochenamt halten wir am Sonntag, dem 1. Dezember 2024, um 11.00 Uhr in der Sankt-Hubertus-Kirche zu Schaephuysen.



Gemeinsame kirchliche Nachrichten der katholischen  
Pfarrgemeinde St. Martinus

Sonntag, 17. November,

33. Sonntag im Jahreskreis  
Dan 12,1-3,Hebr 10,11-14.18,  
Ev: Mk 13,24-32, Diasporaopfer-  
tag/Diasporakollekte  
9.30 Uhr - St. Antonius, Hl. Mes-  
se, anschließend gegen 10.30 Uhr  
Gedenkfeier der Stadt Kempen  
zum Volkstrauertag, Sechsw-  
ochenamt Gertrud Doekels; Jahr-  
gedächtnis Guido Heesen  
11 Uhr - St. Hubertus, Hl. Messe  
mit Pflanzung einer Blutbuche für  
die Opfer Sexueller Gewalt inner-  
halb der Katholische Kirche im  
Bistum Münster anschl. Gedenk-  
feier zum Volkstrauertag, Sechs-  
wochenamt Jürgen Nitsch; Jahr-  
gedächtnis Johannes und Marga-  
rete Hoesemans, Jahrgedächtnis  
für Otto und Gertrud Sievers; Jahr-  
gedächtnis Hildegard Koeters;  
Seelenamt die Leb. und Verst. der  
Kirchenchorgemeinschaft Schae-  
phuysen-Tönisberg; Stiftungsmes-  
se für die verst. Eheleute August  
und Gertrud Artz  
18 Uhr - St. Nikolaus, Hl. Messe,  
Jahrgedächtnis Guido Heesen  
**Dienstag, 19. November**  
14.30 Uhr - Pfarrheim Tönisberg,  
Seniorenmesse mit anschließendem  
Kaffeetrinken im Pfarrheim  
**Mittwoch, 20. November**  
9.30 Uhr - St. Hubertus,  
Rosenkranz  
10 Uhr - St. Hubertus,  
Seniorenmesse  
**Donnerstag, 21. November**  
8.20 Uhr - St. Nikolaus, Schulgot-  
tesdienst mit dem 4. Schuljahr  
15 Uhr - St. Nikolaus, Anbetung

Freitag, 22. November

19 Uhr - Finkenberger Kapelle,  
Hl. Messe der St. Johannes Bru-  
derschaft, der St. Martinus-  
St.Quirinus Bruderschaft zum  
Christus-König-Fest  
**Sonntag, 24. November,**  
Christkönigssonntag  
Dan 7,2a.13b-14,Offb 1,5b-8,  
Ev: Joh 18,33b-37  
9.30 Uhr - St. Antonius, Hl. Mes-  
se, Jahrgedächtnis Alfons und Eli-  
sabeth Rasche, Heribert Rasche,  
Ludwig, Wilhelmine und Magda  
Grenz; Seelenamt die Verstorben-  
en der Familie Kläckes, Seelen-  
amt für Christine und Hermann  
Pauck und Sohn Günter, Seelen-  
amt für die Verstorbenen der Fa-  
milie Klanten, Jahresamt für Theo  
Klanten, Seelenamt für die Ver-  
storbenen der Familie Schymura  
10.30 Uhr - St. Antonius, Kontakt-  
stunde mit den Kommunionkind-  
ern und deren Eltern  
10.30 Uhr - Marienkapelle Burg-  
weg, Andacht zu Christkönig ge-  
staltet von der St. Nikolaus-Bru-  
derschaft Rheurdt  
11 Uhr - St. Hubertus, Hl. Messe,  
Jahrgedächtnis Richard Reuvers  
12 Uhr - St. Hubertus, Kontakt-  
stunde mit den Kommunionkind-  
ern und deren Eltern  
15 Uhr - St. Antonius, FaKiKi  
16.30 Uhr - St. Nikolaus, Kontakt-  
stunde mit den Kommunionkind-  
ern und deren Eltern  
18 Uhr - St. Nikolaus, Hl. Messe,  
Sechswochenamt Anni Mölders;  
Jahresmesse Willi-Peter Odendahl;  
Seelenamt Franz Dormann und

Sohn Franz-Gerhard; für Heinz und  
Margarethe Rogalli  
**Donnerstag, 28. November**  
15 Uhr - St. Nikolaus, Anbetung  
19 Uhr - St. Nikolaus, Frauenmesse  
mit dem Thema:  
„Hanna, die auf Gott vertraute“  
**Samstag, 30. November,**  
Hl. Andreas, Apostel, Fest  
18 Uhr - St. Nikolaus, Konzert zum  
Advent des Spielmannzuges der  
FFW Rheurdt  
**Sonntag, 1. Dezember,**  
1. Adventssonntag  
Jer 33,14-16,1 Thess 3,12-4,2,  
Ev: Lk 21,25-28.34-36  
9.30 Uhr - St. Antonius, Hl.  
Messe, Jahrgedächtnis Christa  
und Hans Büsch; Jahresmesse  
Hilde Kläckes  
11 Uhr - St. Hubertus, Familien-  
gottesdienst, Sechswochenamt  
Adi Hoffmann; Seelenamt die Le-  
benden und Verstorbenen der Fa-  
milien Hoffmann und Tebarth  
12 Uhr - St. Antonius, Tauffeier  
des Kindes Luan Till Leewen  
18 Uhr - St. Nikolaus, Roratemesse,  
Jahrgedächtnis Eheleute Heinrich  
und Gertrud Truyen  
**Liebe Schwestern und Brüder,**  
**Unser Bischof Felix Genn schreibt:**  
„Es ist gut zwei Jahre her, dass  
Wissenschaftler der Universität  
Münster die Studie zum sexuel-  
len Missbrauch in unserem Bis-  
tum veröffentlicht haben.  
Ist damit das Thema abgeschlossen?  
Nein!  
Ist der Weg nun gegangen, und  
sind wir am Ziel? Nein!  
Was Bischöfe, Priester, Diakone

und andere Mitarbeitende der Kir-  
che, und was Menschen in unse-  
ren Gemeinden, Verbänden und  
der Caritas getan oder unterlas-  
sen haben, hat Leben zerstört.  
Missbrauch tut dies auch heute  
noch.  
Es gibt viele Dinge, die getan wur-  
den und die noch getan werden  
müssen. Heute lade ich Sie zu ei-  
nem symbolischen Schritt ein. Die  
Arbeitsgruppe Erinnerungskultur  
in unserem Bistum, der auch von  
sexuellem Missbrauch Betroffene  
angehören, hat darüber beraten.  
Ein Vorschlag von Betroffenen soll  
nun umgesetzt werden: Die Pfar-  
reien und Einrichtungen in unse-  
rem Bistum sind aufgerufen, sich  
an einer Aktion zu beteiligen, die  
dazu einlädt, um den 18. Novem-  
ber, Trauer-Blutbuchen zu pflan-  
zen. Der 18. November ist der eu-  
ropäische Tag zum Schutz von Kin-  
dern vor sexueller Ausbeutung und  
sexuellem Missbrauch.  
Dieser Baum soll Mahnung sein,  
nicht zu vergessen oder beiseite-  
zulegen, Mahnung daran, dass  
Missbrauch auch hier, heute und  
vor Ort geschieht und uns ermuti-  
gen, dies stets neu mit Mut und  
Stärke in den Blick zu nehmen.  
Dabei kann der Baum Symbol dafür  
sein, dass dieses Thema lokale  
Einwurzelung in die Ortsgemein-  
de. Von daher geht es bei der  
Blutbuchen-Aktion nicht nur um  
das Pflanzen eines oder mehrerer  
Bäume.“  
Dem schließen wir uns an: Wir  
sollen und werden uns weiterhin

Nachruf

Am 14. Oktober 2024 verstarb im Alter von 82 Jahren unser  
Schützenbruder  
**Adolf Hoffmann**  
Der Verstorbene war seit 1970 Mitglied unseres Vereines  
und Minister im Hofstaat der Jahre 1981 mit seiner Frau Hetti.  
Mit Adolf Hoffmann verlieren wir einen langjährigen Schützenbruder.  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren,  
  
Der Bürgerschützenverein Schaephuysen 1925 e.V.

Nachruf

Am 22. August 2024 verstarb im Alter von stolzen 94 Jahren  
unser Schützenbruder  
**Günter Muhlack**  
Günter war seit 1984 Mitglied unseres Vereines.  
Im Hofstaat von 1993 war er mit seiner Frau Edith Minister.  
Mit Günter Muhlack verlieren wir einen langjährigen und engagierten  
Schützenbruder.  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren,  
  
Der Bürgerschützenverein Schaephuysen 1925 e.V.

mit diesem Thema befassen. Dazu wollen wir auch in unserer Gemeinde symbolhaft Blutbuchen pflanzen. Am Sonntag, 17. November, soll die erste von drei Blutbuchen gepflanzt werden - leider geht das aus organisatorischen Gründen erstmal nur so, da an diesem Tag auch der Volkstrauertag ist. Innerhalb der Hl. Messe um 11 Uhr in Schaephuysen werden wir diesen Baum pflanzen und bedenken, wie das Thema Sexueller Missbrauch auch bis in unsere Gemeinden hineinwirkt. Standort dafür wird die Rasenfläche hinter der Kriegsgräbergedenkstätte neben der Kirche in Schaephuysen sein. Dazu kommt eine Gedenktafel. Andere Standorte werden in Tönisberg die Kreuzwegstation (Jesus stirbt am Kreuz) am Friedhof und in Rheurdt der Kirchvorplatz sein. Genaue Termine dazu werden wir noch bekanntgeben. Und so lade ich Sie alle herzlich zur ersten Pflanzung und dem dazugehörenden Gottesdienst am Sonntag, 17. November, um 11 Uhr in St. Hubertus, Schaephuysen ein. An diesem Sonntag sind auch in Tönisberg für die Stadt Kempen, also nach der Hl. Messe um 9.30 Uhr und in Schaephuysen für die Gemeinde Rheurdt nach der Hl. Messe um 11 Uhr die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag. Mit freundlichen Grüßen Norbert Derrix, Pastor

**Katholische Frauengemeinschaft St. Nikolaus Rheurdt feiert 125-jähriges Jubiläum**

Im Jahre 1899 hat der Bischof von Münster, Hermann, die kanonische Einrichtungsurkunde des Vereins christlicher Mütter in St. Nikolaus ausgestellt und zum 12. Dezember 1899 die Statuten genehmigt. 125 Jahre kfd in dieser Gemeinde, d. h. seit 125 Jahren haben sich Frauen gemeinsam auf den Weg gemacht, um sich gegenseitig zu stützen, zu ermutigen und sich im Glauben zu bestärken. Diesen Geburtstag möchten wir auch im Gedenken an die vielen Frauen feiern, die seit der Gründung der kfd St. Nikolaus Rheurdt, ihre Kraft und viel Zeit eingebracht haben oder ihr als Mitglieder angehörten. Dafür wollen wir mit ihnen gemeinsam Gott danken für alles was gelungen ist, für alle

Lichter, die wir angezündet haben für Menschen in der Dunkelheit, für alles was gewachsen ist an Aktivitäten und Initiativen. Wir laden zum **Dankgottesdienst am Dienstag, 3. Dezember, um 9 Uhr** in St. Nikolaus herzlich ein. Anschließend möchten wir mit einem Frühstück im Pfarrheim das Jubiläumsjahr ausklingen lassen. Dies ist ein Dankeschön und eine Einladung an alle kfd Mitglieder. Damit wir besser planen können, bitte wir um Anmeldung bis zum 25. November bei Marlies Mölders, Tel.: 6391. Ihr kfd Team

**Homepage**  
www.st.martinus-rst.de

**Kontakt:**  
Wenn Sie nun aber Kontakt mit uns aufnehmen wollen - und das gilt für alle Büros - nehmen Sie bitte folgende Möglichkeiten wahr:  
Telefon: 02845-6410 - bitte lange durchklingen lassen  
Mobil: 0162-3454521 - hier können Sie auch per WhatsApp anrufen, schreiben  
Internet: StMartinus-Rheurdt@Bistum-Muenster.de

**Im Notfall:**  
0173-1534613 - nehmen Sie diese Telefonnummer auch bei dringenden Krankenbesuchen, bei Gesprächsbedarf und erst recht,



wenn Sie sonst keinen Kontakt bekommen. Sie landen normalerweise dann bei mir und wir können alles besprechen. Es muss nicht erst ein Sterbefall sein!

**Bürozeiten:**  
Montag, Mittwoch, Donnerstag, 8 bis 11 Uhr im Büro Schaephuysen, Grünstraße 4  
Dienstag 8 bis 11 Uhr im Büro Tönisberg, Hoensbroechstraße 2  
Freitag 8 bis 10.30 Uhr im Büro Schaephuysen

An allen Tagen (außer Freitag) bis 15 Uhr telefonisch oder im persönlichen Besuch bei Ihnen zuhause

**Seelsorgeteam:**  
Pfarrer Norbert Derrix  
Rheurdt, Grünstraße 4,  
Tel. 02845/6410  
E-Mail: Derrix-N@bistum-muenster.de  
Diakon Herbert Thielmann  
E-Mail: Thielmann-H@bistum-muenster.de  
Telefon: 02845/ 298823

## Karl Heinz Raupach

† 26. September 2024



## Christel Raupach

† 2. Oktober 2024

Wir sagen allen Danke, die uns in der Trauer nicht allein ließen.  
Danke für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben.  
Danke für einen Händedruck, wenn Worte fehlten.  
Danke für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft oder für ein stilles Gebet.  
Als tröstend und stärkend haben wir empfunden, mit welcher Zuneigung und Wertschätzung unserer lieben Eltern, Schwiegereltern und Großeltern gedacht wurde.  
Ein besonderer Dank gilt unserer Pfarrerin Elke Langer für die warmherzig und liebevoll gestaltete Trauerfeier und dem Bestattungshaus Vetter für die fürsorgliche Begleitung.

*Conny und Marcus  
mit Familie*





# Ausbildung zum Baumschulgärtner

Ein grüner Weg für die Zukunft



Abwechslungsreich und wichtig für die Zukunft: Ausbildung zum Baumschulgärtner. Fotos: Bund deutscher Baumschulen e.V./Ferdinand Graf Luckner/akz-o

Mit einem Blick auf die Klimaveränderungen wird deutlich, wie wichtig es ist, Städte zu begrünen und nachhaltige Lösungen für die Umwelt zu schaffen. Die Ausbildung zum Baumschulgärtner eröffnet dabei einen faszinierenden Berufszweig, der nicht nur

abwechslungsreich, sondern auch von großer Bedeutung für unsere Zukunft ist.

**Vielseitig und äußerst interessant**

Die Tätigkeitsfelder eines Baumschulgärtners sind so vielfältig wie die Pflanzen selbst. Das Herzstück der Ausbildung liegt in der Pflanzenproduktion. Hier lernen angehende Baumschulgärtner alles über Aufzucht und Pflege von Bäumen, Sträuchern und Pflanzen aller Art. Dabei spielt nicht nur das biologische Wissen eine Rolle, sondern es ist auch handwerkliches Geschick bei der Kultivierungstechnik gefragt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Pflanzenschutz. Baumschulgärtner müssen lernen, mit Krankheiten

und Schädlingen umzugehen, ohne dabei die Umwelt zu belasten. Die Ausbildung vermittelt ein tiefes Verständnis für ökologische Zusammenhänge und lehrt, wie man die Balance zwischen gesunden Pflanzen und dem Schutz der Natur bewahrt. Zusätzlich gehört natürlich auch die Beratung der Kunden dazu. Wann ist die beste Pflanzzeit für verschiedene Gehölze und Pflanzen? Worauf muss bei der Wahl des Standorts geachtet werden? Welche Böden sind für welche Pflanzen geeignet, wann muss gedüngt, geschnitten oder geerntet werden - die Fragen der Kunden sind vielfältig. Tiefes Fachwissen, Kompetenz und selbstverständlich Freundlichkeit und der Spaß am Job sind dabei wichtig. Doch nicht nur vor Ort in den Baumschulen, sondern auch wenn es um die Gestaltung von Parks oder Grünanlagen geht, sind Baumschulgärtner die richtigen Ansprechpartner.

Mach Dein Ding mit uns!  
Deine Karriere:  
Du bist das  
Mitteilungsblatt  
Rheurdt

Online lesen: [mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper](http://mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper)

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT

Ökodorf Rheurdt am Niederrhein

Verbreitung: Rheurdt, Finkenberg, Kengen, Lind, Neufeld, Saethuysen und Schaephuysen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich  
**Kleve als**

# Medienberater\*in

(m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**  
oder auf **Minijobbasis**

**DU**

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

**WIR**

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

### WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

**Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!**

Bewerbungen bitte per E-Mail an: [Denis Janzen | karriere@rautenberg.media](mailto:Denis.Janzen@karriere@rautenberg.media)  
Stichwort: Medienberater\*in/Kleve

**Ausbildung mit Leidenschaft für die Natur**  
Um in diese grüne Welt einzutauchen, ist ein guter Hauptschulabschluss die Mindestvoraussetzung. Die duale Ausbildung erstreckt sich regulär über drei Jahre, wobei bei einem entsprechenden Schulabschluss oder vorheriger Vorbildung eine Verkürzung um maximal ein Jahr möglich ist. Die Ausbildung erfolgt dabei sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule, um eine ausgewogene Mischung aus theoretischem Wissen und praktischen Fähigkeiten zu gewährleisten. Engagierte Nachwuchskräfte sind gefragt, um die Herausforderungen der Zukunft anzugehen und innovative Lösungen für die grüne Stadt von morgen zu entwickeln. Um mehr über die Ausbildung zum Baumschulgärtner zu erfahren, empfiehlt sich ein Besuch der Webseite [www.zukunftgruen.de](http://www.zukunftgruen.de) sowie der sozialen Medien von zukunftgruen. Hier finden Interessierte detaillierte Informationen, Erfahrungsberichte und Kontaktdaten, um den ersten Schritt in eine grüne Zukunft zu wagen. (akz-o)

20

Mitteilungsblatt Rheurdt | 40. Jahrgang | Nr. 23 | Freitag, 15. November 2024 | Kw 46 | [mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper](http://mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper)



Aus der Arbeit der Parteien SPD

Was wir angeboten haben oder anbieten

Die Veranstaltungen für die BürgerInnen vor Ort

Wir versuchen, den BewohnerInnen des Ortes Veranstaltungen anzubieten, die von Interesse sein könnten. Wir haben Sie in den letzten beiden Wochen auf die Aktion der Bürgerinitiative Naturpark Reichswald hingewiesen, die das Bürgerbegehren initiiert und durchgesetzt hat. Wir möchten diese Formen der direkten Mitbestimmung gerne unterstützen, zumal wir ein solches Projekt langfristig für einen großen Gewinn für den ganzen Kreis ansehen. Der Naturpark Eifel bietet ein gelun-

genes Vorbild eines solchen Plans. Am 9.11.2024 haben wir alle Bürgerinnen und Bürger auf unterschiedlichen Kanälen eingeladen, mit uns der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken. Die Anzahl der Stolpersteine, die an ermordete jüdische Mitbürger unserer kleinen Gemeinde erinnern macht deutlich, welche Auswirkungen Rassenhass und Diskriminierung jeder Art haben können. Weil es zur Zeit so viele Übergriffe auf Jüdinnen und Juden gibt sollten wir unsere Geschichte

nicht vergessen. Am Rathaus steht der Gedenkstein, an dem wir uns um 11.00 Uhr trafen. Einem sicherlich wichtigen Thema, über das wir gerne nicht nachdenken, widmen wir uns am Mittwoch, 20.11.2024 um 19.00 Uhr in der Gaststätte zur Post im Ortsteil Rheurdt. „Plötzlich Pflegefall, und was dann?“ lautet der Titel der Veranstaltung. Fachleute der AWO und der Caritas machen deutlich, welche „Vorsorge“ in jedem Falle sinnvoll ist - auch wenn wir meinen, dieses Thema sei für uns noch

lange nicht relevant, und welche Möglichkeiten uns vor Ort bleiben, wenn wir in unserer Familie oder im Freundeskreis einen Pflegefall zu betreuen haben. Wir freuen uns, wenn Sie durch diese Informationsveranstaltung Wissenslücken schließen und mögliche Ängste abbauen können. Vor allen Dingen legen wir Wert darauf, darzustellen, welche Chancen vor Ort gegeben sind. Und vielleicht gibt es in naher Zukunft wirklich auch eine Senioreneinrichtung in unserem Ort. Wir arbeiten daran.

Barbara Wolter

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien WIR

Haushalt 2025

Warum die Wählerinitiative Rheurdt (WIR) nicht zustimmen konnte

Viele Bürger\*innen äußerten die Befürchtung, dass die Abgaben für die Grund- und Gewerbesteuer im nächsten Jahr wieder höher ausfallen werden, so wie in den vergangenen Jahren auch. Obwohl nach der Änderung der Bemessungsgrundlage die Steuerberechnung aufkommensneutral sein sollte. Diese Befürchtung wird untermauert von der Ausgabenprognose für die nächsten Jahre, wie im aktuellen Haushaltsplan dargestellt. Die „WIR“ hatte schon

bei der letzten Haushaltsverabschiedung der Steuererhöhung nur mit „Bauchschmerzen“ zugestimmt und zwar nur mit der Massgabe, dass die Erhöhung in diesem Jahr in vertretbarem Umfang wieder reduziert wird. Viele Steuerzahler und gerade auch die Landwirte sehen sich mit der ständig höheren Abgabenlast überfordert. Die Wählerinitiative hat in den letzten Jahren immer darauf hingewiesen, dass wir in Rheurdt

kein Einnahmeproblem, sondern ein Ausgabeproblem haben. Wir planen, wie es so schön heißt, über unsere Verhältnisse. Viele Menschen berichten mir, dass sie sich nicht mitgenommen fühlen, wenn teure Vorhaben anstehen und in der Planung sind. Stattdessen würden teure Planungsbüros beauftragt, die für viel Geld am Bürger vorbei planen. Als Beispiel wird immer wieder das Spielplatzkonzept genannt. Auch die Idee mit dem

„Bürgerforum“ wird kritisch betrachtet, denn alles was man in dem Nutzungskonzept liest, ist auch ohne das Forum möglich. Es wird kein Mehrwert für die Bevölkerung gesehen und niemand versteht, wofür dann jeden Monat der Steuerzahler 6000,00 Euro Miete dafür ausgeben soll. Ein erfahrener Politiker hat vor vielen Jahren ein bedeutsames Wort geprägt: **Masshalten.**

Alf Bockheim

Ende: Aus der Arbeit der Parteien WIR

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT

RHEURDT

Ökodorf Rheurdt

am Niederrhein

Online lesen: [mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper](#)

Verbreitung: Rheurdt, Finkenber., Kengen, Lind., Neufeld., Sae-Huyzen und Schaepphuysen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Sheryl Alonso Martinez

MEDIENBERATERIN

Sheryl Alonso Martinez

FON

02241 260-182

E-MAIL

s.alonso-martinez@rautenberg.media

Mitteilungsblatt Rheurdt

40. Jahrgang

Nr. 23

Freitag, 15. November 2024

Kw 46

Rautenberg Media

21

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, 29. November 2024**  
Annahmeschluss ist am:  
**25.11.2024 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

## IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT RHEURDT

### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Bianca Breuer und Corinna Hanf  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

### ERSCHEINUNG vierzehntäglich

#### V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen  
Gemeindeverwaltung Rheurdt  
Bürgermeister Dirk Ketelaers  
Rathausstraße 35 · 47509 Rheurdt  
· Politik

SPD Barbara Wolter  
CDU Robert Peerenboom  
FDP Claudia Stränger  
Bündnis 90 / Die Grünen Frank Hoffmann  
WIR Alf Bockheim

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rheurdt. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Rheurdt. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

### Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgeschickt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

### KONTAKT

#### MEDIENBERATERIN

Sheryl Alonso Martinez  
Fon 02241 260-182  
s.alonso-martinez@rautenbergberg.media

### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112  
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212  
redaktion@rautenbergberg.media

### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media  
facebook.de/rautenbergbergmedia  
instagram.de/rautenbergberg\_media  
vimeo.com/rautenbergbergmedia

### ZEITUNG

mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper

### SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

[www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen)

## Angebote

### Vermietungen

#### 2 Zimmer Wohnungen

2,5 Zimmer Wohnung zu vermieten  
70m², Bergdahlsweg 11, gerne  
möbliert, ab 1.1.25 zu vermieten.  
Tel: 02845 6837

## Gesuche

### Vermietungen

#### Wohnung /-en

Wohnung in Rheurdt zu vermieten  
zum 1.12. DG, 60 m², 600,- Warm-  
miete, mit Keller, PKW-Stellplatz,  
Gartenbenutzung. Bei Interesse melden:  
0178 9378764



### AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**Familien**

**ANZEIGENSHOP**

FGB 20-13  
43 x 90 mm  
ab 52,00

Für alles was wirklich zählt!

[shop.rautenbergberg.media](http://shop.rautenbergberg.media)



Wer eine  
**Briefmarke**  
ableckt, um diese  
auf einen Brief  
zu kleben, nimmt  
damit 5,9 Kalorien  
zu sich.

**KLEINANZEIGEN**

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

[rautenbergberg.media/kleinanzeigen](http://rautenbergberg.media/kleinanzeigen)

Ihre private\*  
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: [mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper](http://mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper)

**Mitteilungsblatt**

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT

**RHEURDT**

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMSsystem von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

 ZEITUNG  DRUCK  WEB  FILM

## Fragen zur Verteilung?

[mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de) **REGIO** pünktlich · zielgerichtet · lokal  
PRESSE VERTRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





**Samstag, 16. November**

**Goethe-Apotheke OHG**

Goethestraße 1, 47441 Moers, 02841-8814700

**Markt-Apotheke**

Markt 2, 47638 Straelen, 02834/2600

**Sonntag, 17. November**

**Kranich-Apotheke**

Niederrheinallee 315A, 47506 Neukirchen-Vluyn, 02845/2584

**Brunnen-Apotheke**

Kurt-Schumacher-Allee 42, 47445 Moers, 02841/41555

**Samstag, 23. November**

**Cuyppers Apotheke am Kapuziner Tor**

Ostwall 16, 47608 Geldern, 02831/9283050

**Adler-Apotheke**

Burgstr. 14-16, 46519 Alpen, 02802/2170

**Sonntag, 24. November**

**Klumpen-Apotheke**

Niederrheinallee 356, 47506 Neukirchen-Vluyn, 02845/941940

**Linden-Apotheke**

Lindenstr. 116, 47443 Moers, 02841/51076

Um in Notfällen sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die angegebene Apotheke vorab telefonisch zu kontaktieren. Zudem bietet die Plattform [www.apothekennotdienst-nrw.de](http://www.apothekennotdienst-nrw.de) einen Überblick über alle diensthabenden Notdienst-Apotheken in ganz NRW. Auch per Telefon lassen sich Bereitschaftsapotheken ermitteln: Nach Anruf der Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/Min) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz. Der zahnärztliche Notdienst ist unter der Rufnummer 0180 59 86 700 zu ermitteln. Angaben ohne Gewähr

## Ordnungsbehördlicher Bereitschaftsdienst

Für **dringende** ordnungsbehördliche Notfälle außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwaltung unter der Rufnummer 0172/2 60 34 89 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes zu erreichen. Bitte rufen Sie nur an, wenn die Angelegenheit keinen Aufschub bis zu den Dienststunden der Verwaltung duldet. Wenn Sie in Notfällen außerhalb der allgemeinen Dienststunden keinen Bediensteten der Gemeinde erreichen sollten, wenden Sie sich an die Polizeistation Geldern, Tel. 02831/1250

**Ärztlicher Notdienst**

**Notdienstpraxen**

**Kreis Kleve ab 1. Juli 2021**

Außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten stehen Patienten aus dem Kreis Kleve im Notfall ambulante Notdienstpraxen zur Verfügung. Diese befinden sich am St. Antonius-Krankenhaus in Kleve, Albersallee 5-7, 47533 Kleve, (Erwachsene und Kinder) und am Gelderner St. Clemens-Hospital, Clemensstraße 6, 47608 Geldern, (Erwachsene). Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Die Notdienstpraxen können direkt aufgesucht werden. Die bislang wechselweise organisierten Notdienste der lokalen Arztpraxen entfallen damit.

Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Kleve im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr

Kinderärztliche Notdienstpraxis im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten:

1. April bis 30. September: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage von 14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten, 1. Oktober bis 31. März: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage, 24., 31. Dezember, Rosenmontag von 10 bis 18 Uhr

Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Geldern im St.-Clemens-Hospital

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr

Ärztliche Hausbesuche weiterhin über 116 117

## Strom- und Wasserversorgung

Bei Stromausfällen und Störungen im Wasserleitungsnetz der Gemeinde Rheurdt wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Störungsnummer der Westnetz GmbH, 0800/4112244. Bei Störungen im Bereich des Wassernetzes können Sie sich auch an die Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH wenden. Die Telefonnummer lautet: 02842/96500.

**Gasversorgung**

Entstörungsdienst Gelsenwasser 0800 7 9999-50

**Sirenenwarnung**

Wichtig ist, die offiziellen Sirenenwarntöne zu kennen.

**Warnung der Bevölkerung**

Einminütiger Dauerton auf- und abschwellend (Heulton)

Gewünschtes Verhalten:

Geschlossene Räume aufsuchen, Radio oder Fernsehen einschalten.

Einminütiger Dauerton eintönig:

Entwarnung

**Alarmierungston Freiwillige Feuerwehr**

Einminütiger Dauerton 2 x unterbrochen (für Bevölkerung unbeachtlich)

Mit der Warn-App NINA sind Sie immer über aktuelle Gefahren informiert.

**Night-Mover 2.0**

Das Projekt „Night-Mover 2.0“ ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine sichere Heimfahrt.

Durch die Nutzung der „Night-Mover 2.0“-App wird bei einer Fahrt mit einem der teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen ein Zuschuss von 6,00 Euro pro berechtigter Person vom Fahrpreis abgezogen.

Die kostenfreie App gibt es im jeweiligen App-Store (Android oder iOS).

Weitere Infos unter: [www.kreis-kleve.de](http://www.kreis-kleve.de) (Schnellzugriff: Night-Mover)

**Sparkassenwagen Rheurdt - Jeden Freitag**

Liebe Bürger/-innen hiermit wollen wir Sie informieren, dass der Sparkassenwagen jeden Freitag von 13:15-14:15 Uhr an der Rathausstraße 4 für Sie geöffnet hat.

Die Telefonnummer der mobilen Filiale lautet +49 2151 68-0.

**Gelbe Säcke gegen Abholkarte**

Seit dem 1. Januar 2024 erfolgt die Ausgabe der „gelben Säcke“ in der Gemeinde Rheurdt nur noch gegen Abholkarte. Die Abholkarte kann bei der Firma Schönackers unter [schoenackers.de](http://schoenackers.de) oder über die Müllalarm - App beantragt werden. Diese Umstellung ist ein weiterer Schritt zu mehr Nachhaltigkeit. Ziel ist es, die Produktion von

Plastiksäcken weiter zu minimieren und die „gelben Säcke“ bedarfsgerechter auszugeben.

Die „gelben Säcke“ können gegen Abholkarte weiter im Bürgerbüro der Gemeinde Rheurdt zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

**Umtausch von Führerscheinen**

Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den nächsten Jahren in den neuen, fälschungssicheren EU - Führerschein umgetauscht werden.

Alle Papierführerscheine und ältere Kartenführerscheine ohne Gültigkeitsdatum (vergleiche Feld 4b. auf der Vorderseite) werden ersetzt.

**Wo können Sie Ihren Führerschein umtauschen?**

Die Antragstellung erfolgt **beim Bürgerbüro** Ihres Wohnortes.

Was benötigen Sie dafür?

- **Ihren Führerschein**
- **ein gültiges Ausweisdokument**
- **ein aktuelles biometrisches Passbild**
- **Antragsgebühr, aktuell 25,30 Euro**

**Bis wann müssen Sie den Führerschein umtauschen?**

Wenn Sie einen **Papierführerschein** besitzen, richtet sich die Umtauschfrist nach Ihrem **Geburtsjahr:**

Geburtsjahr Umtausch bis:

Vor 1953 bis 19.01.2033

1953 - 1958 bis 19.01.2022

1959 - 1964 bis 19.01.2023

1965 - 1970 bis 19.01.2024

1971 oder später bis 19.01.2025

Wenn Sie einen **Kartenführerschein** besitzen, der **vor dem 19.01.2013 ausgestellt** wurde, richtet sich die Umtauschfrist **nach dem Ausstellungsdatum** \*

Das **Ausstellungsdatum** finden Sie auf der **Vorderseite** der Karte im **Feld 4a.**

Ausstellungsjahr Umtausch bis

1999 - 2001 bis 19.01.2026

2002 - 2004 bis 19.01.2027

2005 - 2007 bis 19.01.2028

2008 bis 19.01.2029

2009 bis 19.01.2030

2010 bis 19.01.2031

2011 bis 19.01.2032

2012 - 18.01.2013 bis 19.01.2033

\* Alle Personen, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsdatum des Führerscheins.

## Reitabzeichen-Lehrgang beim RuFV Rheurdt 1892 e. V.

Fortbildung der ReiterInnen



Glückliche Reitabzeichen-Absolventen mit Vorstand

Seit Ende Oktober stolze Inhaberinnen neuer Reitabzeichen vom RuFV Rheurdt sind Anny und Marie Hartmann (Klasse 3), Hanna und Lena Dammertz (Klasse 4), Nele Hellmanns (Klasse 5) und

Sophie Dammertz (Klasse 6/7). Mit Unterstützung der 1. Vorsitzenden am Prüfungstag konnten alle die Richter von ihren Leistungen überzeugen und mit tollen Noten ihre Urkunden und

Anstecknadeln mit nach Hause nehmen!

Ganz besonders wurden die Jugendlichen und jungen Erwachsene vor allem auch für ihr theoretisches Wissen mit guten Noten

belohnt. Dies ist durch eine intensive Auseinandersetzung mit der Theorie erst möglich. Oft wird dieser Teil der Prüfungen und des Sports in den Hintergrund gedrängt. Seit Mitte September wurde nicht nur Praxis, sondern vor allem auch die Theorie gelernt und die gesamte Gruppe konnte so auch im persönlichen Austausch miteinander wachsen.

Durch die Teilnahme an Lehrgängen, diesmal in Kooperation mit dem RV Sevelen und insbesondere im eigenen Verein durch die Trainerin Dr. Birgit Hartmann, wird hier der Nachwuchs gefordert. Tini Kerckstra (RV Sevelen) hat zum großen Teil die Dressurvorbereitungen geleitet und Birgit Hartmann (RuFV Rheurdt) hat zum großen Teil den Springunterricht durchgeführt. So wurde nicht nur in einer Halle, sondern auch auf der Vereinsanlage an der Kirchstraße in Rheurdt trainiert. Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind so auch verschiedenen Belastungen durch die Umwelt ausgesetzt und haben diese Aufgaben hervorragend gemeistert.

Wir gratulieren allen Reitern zu ihren neuen Reitabzeichen.



Bei Lehrgängen ist auch das theoretische Wissen gefragt.